



Gemeindebrief

Evangelische Kirche
im Gladenbacher Land

April / Mai 2025

Nr. 35

OSTERN

Wir feiern die Auferstehung Jesu,
den Sieg des Lebens über den Tod.

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Lukas 24,5+6



2	Impressum
3	Vorwort
4	Andacht zum Monatsspruch April
5	Unsere Gottesdienste
9	Lesungen und Musik zur Sterbestunde Jesu
13	Wandergottesdienst
15	Besondere Gottesdienste
16	Gemeinsames Gemeindebüro
17	Glauben leben
18	Musik zum Mitmachen
20	Musik zum Genießen
22	Männerdämmerchoppen in Gladenbach
23	Frauenzeit in Mornshausen
24	Treffpunkt 60+ / Seniorennachmittage
25	Männerkreis in Weidenhausen
26	Kinder- und Jugendarbeit
26	Projekt LIFE
30	Ostertreffen der ejuBIG in Holzhausen
31	Oster-Comic
32	Kinderseite
33	Konfirmationen
36	Regionale Konfirmandenarbeit
38	Freud und Leid
40	Wichtige Hinweise für Gemeindeglieder
41	Vorankündigung: Tauffest
42	Erdhausen / Diedenshausen
43	Gladenbach
44	Runzhausen
45	Mornshausen
46	Kirchencafé Weidenhausen
47	Ev. Kindergarten Weidenhausen
48	Ev. Kindertagesstätte Gladenbach
49	Ev. Kindertagesstätte Mornshausen
50	Weltladen / Café FAIR
54	Gewaltprävention
54	Hospizdienst Immanuel, Trauercafé
55	Reparaturtreff im Secondhand-Kleiderladen
56	Impulspost der EKHN
57	Lebenshaus Osterfeld
58	Kontakte
60	Pfingsten: „Dein Geist in unseren Herzen“



Evangelische Kirche
im Gladenbacher Land



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Hier finden Sie alle Angebote immer aktuell:

Die Internetseite unseres Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land
Informationen, Nachrichten, Termine, Neuigkeiten, Videos

www.evangelisch-im-gladenbacher-land.de



Impressum

Der „Gemeindebrief“ der Evangelischen Kirche im Gladenbacher Land wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelischen Kirchengemeinden Gladenbach, Weidenhausen, Mornshausen, Runzhausen, Erdhausen und Diedenshausen und erscheint in der Regel zweimonatlich. V.i.S.d.P.: Pfarrer Klaus Neumeister, Gladenbach.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.750 Exemplare.

Layout: Pfarrer Klaus Neumeister. E-Mail-Adresse für Beiträge: klaus.neumeister@ekhn.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni / Juli: 7. Mai 2025.

Spenden für den Gemeindebrief können Sie auf das Bankkonto Ihrer Kirchengemeinde überweisen.

Zuwendungsbestätigungen werden gerne ausgestellt.

Ein herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern für ihre Mühe!





Liebe Mitchristen im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land!

„Ich schaue mir die Nachrichten im Fernsehen gar nicht mehr an. Das regt mich jedes Mal ungeheuer auf. Und nachts kann ich dann nicht schlafen!“

So sagte mir letztes jemand bei einem Geburtstagsbesuch. Ich kann das sehr gut verstehen und durchaus nachvollziehen. Das aktuelle Zeitgeschehen setzt einem schon ziemlich zu. Nahezu täglich gibt es schlechte Nachrichten von Kriegen, Attentaten, Wettrüsten, Drohungen, Hassreden, abgebrochenen Verhandlungen, Hungersnöten und Klimakatastrophen. Wer kann da unberührt bleiben? Ich gebe zu: Mich lässt das zunehmend ratloser und hoffnungsloser werden. Haben wir Menschen denn verlernt, Meinungsverschiedenheiten konstruktiv auszutragen und Konflikte friedlich zu lösen? Dennoch möchte ich nicht weghören und wegsehen, so belastend es manchmal auch ist. Denn dann besteht

die große Gefahr, dass einem wichtige und wertvolle Informationen fehlen und man unkritisch und gutgläubig den Scharlatanen folgt. Diese verbreiten Lügen und Halbwahrheiten und haben scheinbar schnelle Lösungen parat, die aber zumeist menschenverachtend und demokratiefeindlich sind.

Was mich tröstet und aufrichtet, was mich trotzdem zuversichtlich und widerstandsfähig macht, ist mein Glaube, dass nicht die Machthaber, Tyrannen und Imperatoren das letzte Wort haben werden, sondern Gott im Himmel.

Der Theologe Karl Barth (1886 - 1968) hat es am Vorabend seines Todes so formuliert:

„Ja, die Welt ist dunkel. Aber nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern

es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her! Gott sitzt im Regimente! Darum fürchte ich mich nicht. Bleiben wir doch zuversichtlich auch in den dunkelsten Augenblicken! Lassen wir die Hoffnung nicht sinken, die Hoffnung für alle Menschen, für die ganze Völkerwelt! Gott lässt uns nicht fallen, keinen einzigen von uns und uns alle miteinander nicht! - Es wird regiert!“

Diese Gute Nachricht rufen wir als Christen besonders an Ostern in die Welt hinein. So mächtig der Tod und seine Schergen auch sein mögen: Gott hat das letzte Wort! Gott bringt Licht in die Dunkelheit. Er führt vom Tod ins Leben.

„Der Herr ist auferstanden!“ so der Osterjubel, der uns Hoffnung schenkt und uns durchhalten lässt in diesen schwierigen Zeiten.

An Weihnachten haben wir in vollen Kirchen an Jesu Geburt gedacht. Noch viel wichtiger ist es, seine Auferstehung und den Sieg des

Lebens miteinander zu feiern. Darum lade ich Sie ein zu unseren Gottesdiensten an Ostern und in der Osterzeit. Die Gemeinschaft in der Gemeinde und mit dem lebendigen Herrn Jesus Christus macht uns stark, hält und trägt uns, gibt uns Zuversicht und ermutigt uns, eigene Schritte zu mehr Frieden, Versöhnung und Gerechtigkeit zu wagen.

Herzliche Einladung auch zu vielen weiteren besonderen Gottesdiensten im April und Mai. Empfehlen möchte ich den Wandergottesdienst an Christi Himmelfahrt, diesmal - grenzüberschreitend - zwischen Diedenshausen, Weitershhausen und Damshausen.

Der Frühling, der uns neues und frisches Leben bringt, lasse uns erkennen, dass Gott nach wie vor am Werk ist.

Klaus Neumeister





Liebe Leserinnen und Leser!

Zu Fuß unterwegs, elf Kilometer über staubige Straßen, steinigen Grund, querfeldein. Die beiden sprechen kein Wort. Sie gehen nebeneinander her, die Köpfe gesenkt. Ihre Trauer wiegt schwer. Was um sie herum geschieht, beachten sie kaum. Ist auch egal. Alles ist egal. Es ist vorbei. Es wird nie wieder so sein, wie es war. Dabei war es so gut!

Er war so anders, so inspirierend. Er hat niemandem nach dem Mund geredet. Er war so klug, hatte immer einen Plan. Es fühlte sich einfach gut an, mit ihm unterwegs zu sein. Doch mit einem Mal war das alles vorbei. Und jetzt war da diese Leere - diese unendliche Leere.

Manche sagten zwar, er sei wieder da. Sie meinten, er sei irgendwie unsichtbar und doch sichtbar. Aber das war natürlich Quatsch. Das wussten sie genau. Solche Fake News glaubt doch keiner. Wie soll ein Toter je zurückkommen?

Und dann kam er, mitten auf der staubigen Straße, mitten auf ihrem Weg. Ein Mann - wo er herkam konnten sie nicht sagen, aber er war da. Er ging neben ihnen her, einfach so. Und sprach mit ihnen. Eigentlich sprachen zuerst nur sie. Er interessierte sich für ihre Geschichte. Wollte wissen, was sie so traurig machte. Kaum zu glauben, dass dieser Mann nichts von den letzten Tagen mitbekommen hatte. Wie konnte er nur so ahnungslos sein?

Er hörte zu, als sie ihm erzählten, was sie mit ihrem besten Freund erlebt hatten. Sie erzählten ihm von den Begegnungen und Wundern. Dann sprachen sie über die Feier und von der Verhaftung. Und schließlich von seinem Tod. Und er ließ sie reden. Es fühlte sich gut an, mit dem Mann unterwegs zu sein und alles mit ihm zu teilen.

Und als sie fertig waren, sprach er. Genau so, wie er es immer tat. Und sie hörten zu. Genau so, wie sie es immer taten. Sie stellten Fragen und er erklärte, so wie sie es in der letzten Zeit häufig getan hatten. Doch sie erkannten ihn nicht. Denn für sie war er nicht mehr da. Ihnen gelang es nicht, ihm zu begegnen - dabei war er ihnen doch so nah.

Aber irgendetwas an diesem Mann faszinierte sie. Sie wussten nur nicht was. Als sie rasteten, baten sie ihn, noch nicht weiterzugehen, noch eine Weile zu bleiben. Und er willigte ein. Sie setzten sich und wollten essen. Er nahm das Brot, genau so, wie er es schon immer gemacht hatte. Er brach es in Stücke und verteilte es - so wie immer. Sie nahmen es und in diesem Augenblick glomm eine Ahnung in ihnen auf:

Diesen Gott gibt es wirklich! Unsichtbar und doch sichtbar. Nicht wir beweisen ihn, sondern er beweist sich uns. So wie ein köstlicher Duft, der uns empfängt und umgibt, noch bevor wir wissen, was ihn ausströmt.

In dem Moment, in dem sie das Brot nehmen, wird Jesus für sie greifbar. Da stand er. Der, von dem sie geglaubt hatten, dass sie ihn für immer verloren hätten. Sie begriffen, was sie an diesem Mann angezogen hatte.

„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lukas 24,32)

Für mich enthält das Erlebnis der Jünger, das hinter dem Monatspruch für April steckt, eine tiefe Gewissheit: Jesus ist uns näher, als wir oft glauben. Auch dann, wenn das Erkennen Jesu am Anfang nicht mehr als eine Ahnung ist. Wir dürfen uns darauf einlassen. Wir dürfen darauf vertrauen!

Gott begleite uns auf unserem Weg, die Gewissheit zu erfahren.

Isabella Wabel

Er ist auferstanden
auferstanden
auferstanden
auferstanden

**Mittwoch, 2. April**

19.30 Uhr **Erdhausen**, Kirche
Passionsandacht
Ursula Friedrich

Sonntag, 6. April (Judika / 5. Sonntag in der Passionszeit)

09.30 Uhr **Mornshausen**, Kirche
Pfarrer Thomas Schmidt

09.30 Uhr **Diedenshausen**, Kirche
Familiengottesdienst
Pfarrer Klaus Neumeister

10.00 Uhr **Weidenhausen**, Kirche
Vorstellungsgottesdienst der Konfis
anschließend Stehkafee
Pfarrer Axel Henß

10.45 Uhr **Gladenbach**, Martinskirche
Pfarrer Matthias Ullrich

10.45 Uhr **Runzhausen**, Kirche
PfarrerIn Christina Ronzheimer

10.45 Uhr **Rüchenbach**, Kirche
Pfarrer Thomas Schmidt

18.00 Uhr **Erdhausen**, Kirche
Abendkirche mit Gästen (Seite 6)
Pfarrer Matthias Ullrich
und Team

Mittwoch, 9. April

19.30 Uhr **Erdhausen**, Kirche
Passionsandacht
Ursula Friedrich

PASSIONSANDACHTEN

mit Ursula Friedrich

19. | 26. März
2. | 9. | 16. April

jeweils Mittwoch
19.30 - 20.00 Uhr
Kirche Erdhausen

HERZLICHE EINLADUNG

DA-
ZWISCHEN



Mit Menschen die überraschen

Mit Storys die bewegen

Mit Musik die inspiriert

Mit besonderen Talk-Gästen

Abend: Kirche

Wo vom Leben erzählt wird

Sonntag 06 April

Sonntag 25 Mai

18:00 Uhr

Ev. Kirche Erdhausen

Layout: any-x.de | Bildnachweis: 89, Gemeinfrei mit KI - stock.adobe.com

Sonntag, 13. April (Palmarum / 6. Sonntag in der Passionszeit)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
09.30 Uhr	Erdhausen , Kirche, mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
10.00 Uhr	Weidenhausen , Kirche Konfirmationsgottesdienst	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche „Der König in einfachen Kleidern“ Kleidergottesdienst (Seite 7)	Pfarrer Klaus Neumeister Team des Kleiderladens
18.00 Uhr	Friebertshausen , Kirche Andacht in der Passionszeit zum Abendläuten	Mitglieder des Kirchenvorstands Mornshausen, Rüchenbach und Friebertshausen

Abendläuten in der Passionszeit

Gestaltet von einem Team des Kirchenvorstandes Mornshausen, Rüchenbach und Friebertshausen

**Wir laden zu einer Andacht
in der Passionszeit
am Sonntag, den 13. April 2025,
in der Wolfskapelle
in Friebertshausen ein.**

**Am Abend des Tages ruhig werden,
sich besinnen und neue Kraft schöpfen.**



Mitwirkende: Pfarrer Klaus Neumeister + Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf

Der König in einfachen

KLEIDERN

Kleidergottesdienst am Palmsonntag,
13. April, 10.45 Uhr, Martinskirche Gladenbach

Im Anschluss: Kaffee, Tee und Snacks im
Secondhand-Kleiderladen, Marktstraße 7, 35075 Gladenbach



Layout: oyoxy.de, Grafik: Pfeifer

Pfeifer

Die evangelischen Kirchen im Gladenbacher Land laden ein:

Feier *Abendmahl*

17.04. | 19.00 Uhr
Gründonnerstag

am gemeinsamen Tisch
in der Martinskirche
Gladenbach

mit Pfarrer Matthias Ullrich
und Isabella Kranz

Oster*früh*gottesdienst

So. 20.04. | 6.00 Uhr
Ostersonntag

Kirche Erdhausen | mit Osterfeuer und Osterfrühstück im Gemeindehaus
mit Pfarrer Matthias Ullrich

**Mittwoch, 16. April**

19.30 Uhr **Erdhausen**, Kirche
Passionsandacht (Seite 5) Ursula Friedrich

Donnerstag, 17. April (Gründonnerstag / Tag der Einsetzung des Abendmahls)

19.00 Uhr **Gladenbach**, Martinskirche
Feierabendmahl (Seite 7) Pfarrer Matthias Ullrich

19.30 Uhr **Weidenhausen**, Kirche
mit Abendmahl Pfarrer Axel Henß

19.30 Uhr **Mornshausen**, Kirche
mit Abendmahl Pfarrer Thomas Schmidt

19.30 Uhr **Runzhausen**, Gemeindehaus
Feierabendmahl Pfarrer Klaus Neumeister

Freitag, 18. April (Karfreitag / Tag der Kreuzigung des Herrn)

09.30 Uhr **Mornshausen**, Kirche Pfarrer Thomas Schmidt

09.30 Uhr **Diedenshausen**, Kirche
mit Abendmahl Pfarrer Klaus Neumeister

10.45 Uhr **Gladenbach**, Martinskirche
mit Abendmahl Pfarrer Klaus Neumeister

10.45 Uhr **Runzhausen**, Kirche Dekan Andreas Friedrich

10.45 Uhr **Frohnhausen**, Kirche
mit Abendmahl Vikar Andre Schmidt

10.45 Uhr **Rüchenbach**, Kirche
mit Abendmahl Pfarrer Thomas Schmidt

15.00 Uhr **Weidenhausen**, Kirche
„O Haupt voll Blut und Wunden ...“
Lesungen und Musik zur Sterbestunde
Jesu, mit Wolfskapellenquartett (Seite 9)
Pfarrer Axel Henß
und Team

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32





„O Haupt voll Blut und Wunden ...“

Lesungen und Musik zur Sterbestunde Jesu



**Karfreitag, den 18.04.2025, 15:00 Uhr,
Ev. Kirche Weidenhausen**

Leserinnen und Leser aus der Kirchengemeinde bringen den gesamten Text der Passionsgeschichte in der Fassung des Lukasevangeliums zu Gehör.

Es musiziert das Wolfskapellenquartett und die Gemeinde stimmt ausgewählte Choräle an.

**Sonntag, 20. April (Ostersonntag / Tag der Auferstehung des Herrn)**

05.00 Uhr	Weidenhausen , Kirche Osternachtgottesdienst anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	Pfarrer Axel Henß
06.00 Uhr	Mornshausen , Kirche Osternachtgottesdienst anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	Pfarrer Thomas Schmidt
06.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Osterfrühgottesdienst, mit Osterfeuer anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus (Seite 7)	Pfarrer Matthias Ullrich
09.30 Uhr	Sinkershausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche mit Kirchenchor, mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Runzhausen , Gemeindehaus Familienkirche, mit Abendmahl	Pfarrerin Christina Ronzheimer
10.45 Uhr	Frohnhausen , Kirche Familiengottesdienst und Gnadenhochzeit	Pfarrer Matthias Ullrich Vikar Andre Schmidt Gem.Päd. Isabella Wabel
10.45 Uhr	Friebertshausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt

Montag, 21. April (Ostermontag)

09.30 Uhr	Rachelshausen , Kirche, mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Römershausen , Kirche, mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche, mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Bellnhausen , DGH, mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt

Monatsspruch Mai 2025

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer
hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere
auf dem Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20



**Sonntag, 27. April (Quasimodogeniti / 1. Sonntag nach Ostern)**

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
18.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Orgelvesper mit Wolfgang Blume	Pfarrer Klaus Neumeister

Sonntag, 4. Mai (Miserikordias Domini / 2. Sonntag nach Ostern)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Erdhausen , Kirche, mit Abendmahl	Vikar Andre Schmidt
09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
09.30 Uhr	Diedenshausen , Kirche mit Kirchenchor	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche anschließend Stehkafee	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche mit Abendmahl	Vikar Andre Schmidt
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche mit Feier der Goldenen Konfirmation mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Rüchenbach , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt

Sonntag, 11. Mai (Jubilate / 3. Sonntag nach Ostern)

10.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Vorstellungsgottesdienst Konfi-Gruppe I	Pfarrer Klaus Neumeister Konfirmandengruppe
10.00 Uhr	Mornshausen , Kirche Vorstellungsgottesdienst der Konfis aus Mornshausen und Runzhausen	Pfarrer Thomas Schmidt Konfirmandengruppe
10.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Vorstellungsgottesdienst Konfi-Gruppe II	Vikar Andre Schmidt Konfirmandengruppe
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel

Freitag, 16. Mai

19.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Abendmahlsfeier der Konfi-Gruppen I+II	Vikar Andre Schmidt Pfarrer Matthias Ullrich Pfarrer Klaus Neumeister
-----------	---	---



**Sonntag, 18. Mai (Kantate / 4. Sonntag nach Ostern)**

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
09.30 Uhr	Bellnhausen , Kirche	Pfarrerin Christina Ronzheimer
10.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Konfirmation, Konfi-Gruppe II	Pfarrer Matthias Ullrich Vikar Andre Schmidt
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	Sinkershausen , Kirche	Pfarrerin Christina Ronzheimer
10.45 Uhr	Friebertshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
18.00 Uhr	Rachelshausen , Kirche	Pfarrer Matthias Ullrich

Sonntag, 25. Mai (Rogate / 5. Sonntag nach Ostern)

10.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Konfirmation, Konfi-Gruppe I mit Posaunenchor	Pfarrer Klaus Neumeister
10.00 Uhr	Mornshausen , Kirche Konfirmation der Konfi-Gruppe Mornshausen und Runzhausen mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	Frohnhausen , Kirche	Prädikantin Karin Runzheimer
18.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Abendkirche mit Gästen	Pfarrer Matthias Ullrich

Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt)

10.00 - 12.00 Uhr	Diedenshausen - Weitershausen - Damshausen Wandergottesdienst der Ev. Kirchen- gemeinden im Gladenbacher Land mit geistlichen Impulsen (Seite 13)	Pfarrteam ehrenamtliche Mitarbeiter/innen Heimat- und Verschönerungs- verein Diedenshausen
----------------------	---	---

Sonntag, 1. Juni (Exaudi / 6. Sonntag nach Ostern)

09.30 Uhr	Erdhausen , Kirche, mit Abendmahl	Dekan Andreas Friedrich
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche mit Abendmahl	Dekan Andreas Friedrich
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche anschließend Stehkafee	Pfarrer Axel Henß
11.00 Uhr	Mornshausen , Festzelt Festgottesdienst zum Dorfjubiläum	Orts-Allianz
18.00 Uhr	Runzhausen , Gemeindehaus Überkreuz-Gottesdienst	Überkreuz-Team



Wandergottesdienst

an Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025



Evangelische Kirche
im Gladenbacher Land

Beim Wandergottesdienst geht es zunächst darum, sich nach draußen zu begeben und sich auf den Weg zu machen - alleine, in der Familie oder mit mehreren Personen. Er lädt aber auch dazu ein, die Spuren Gottes in der Natur zu entdecken, über Gottes großartige Schöpfung zu staunen, den Himmel zu betrachten und sich an die Himmelfahrt Jesu zu erinnern. Dazu gibt es an den Stationen ein **Andachtsheft mit geistlichen Impulsen**. Sie laden ein zur stillen Andacht, zur Meditation über Bibelworte, zum Gebet, zum Singen, zum Entdecken. Auf der Wandertour können die Orte dafür selbst gewählt werden.

Eine **Wanderroute von 7,0 km Länge** ist vorgegeben. Die Rundstrecke zwischen Diedenshausen, Weitershausen und Damshausen ist mit orangen Pfeilen markiert. Einige Steigungen sind dabei zu bewältigen (ca. 105 Höhenmeter +/-). Eine Wanderkarte liegt dem Andachtsheft bei.

Es gibt **drei Stationen**, an denen der Wandergottesdienst **von 10.00 bis 12.00 Uhr** begonnen werden kann. Die Kirchen sind selbstverständlich geöffnet und zwar bis ca. 14.00 Uhr.

- **Kirche Diedenshausen,**
- **Kirche Weitershausen**
- **Kirche Damshausen.**

Der Weg führt von der Kirche Diedenshausen auf der Ortsstraße zum Dorfgemeinschaftshaus, dann links durch das Ohetal nach Weitershausen und die Treppen hinauf zur dortigen Kirche (1,9 km). Nun geht es den Höhenweg hinunter zur Hauptstraße und gleich wieder rechts auf einem asphaltierten Weg stetig bergauf. An einer großen Wegkreuzung wird links abgelenkt. Hier hat man einen schönen Blick zum Rimberg. Weiter geht es zunächst auf der Höhe an einer Ruhebänk vorbei, dann bergab nach Damshausen und auf der Ortsstraße zur Kirche (3,25 km). Am Ortsausgang wird die Kreisstraße überquert. Hinter der Brücke über die Ohe geht es links auf einem leicht abfallenden Weg zurück nach Diedenshausen (1,85 km). Natürlich kann in allen drei Dörfern gestartet und auch in die entgegengesetzte Richtung gewandert werden.

Wichtige Anmerkung: Die Route verläuft teilweise auf unbefestigten Feldwegen und ist deshalb weder kinderwagengerecht noch für Rollstuhlfahrer/innen geeignet.

Am **Dorfgemeinschaftshaus Diedenshausen** sorgt der **Heimat- und Verschönerungsverein** von 11.00 bis 14.00 Uhr für die Verpflegung. Es gibt Grillwürstchen, Leberkäse, Ofenkartoffeln, kalte Getränke, Kaffee und Kuchen. Der Erlös ist für den Verein und für Projekt LIFE, unsere ev. Kinder- und Jugendarbeit, bestimmt.

Ansonsten gilt Selbstversorgung, d.h. bitte den eigenen Rucksack packen und an Proviant und Getränke denken; eventuell auch einen Regenschirm mitnehmen.



Foto: Klaus Neumeister



ZUSAMMEN

im Sommerüberkreuz



**1. Juni
2025**

18:00 Uhr

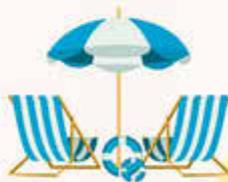
**ev. Gemeindehaus
Runzhausen**

Es ist die perfekte Gelegenheit, um gemeinsam einen tollen Gottesdienst zu erleben

gemeinsam statt einsam

Wir freuen uns auf EUCH!

Jeder der mag,
darf zum bunten
Buffet etwas
Leckerles beisteuern!



Cocktails



*Mitbring
Buffet*

Du bist herzlich eingeladen!



GOTTESDIENSTE IN DEN SENIoren- UND PFLEGEZENTREN

Einmal im Monat feiern wir einen evangelischen Gottesdienst in den Senioren- und Pflegezentren in Gladenbach. Gerne können Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern daran teilnehmen!



Marktweg 7 - 11, Gladenbach

Mittwoch, 23. April, 15.30 Uhr
Pfarrer Matthias Ullrich

Mittwoch, 21. Mai, 15.30 Uhr
Pfarrer Klaus Neumeister

Mittwoch, 25. Juni, 15.30 Uhr
Pfarrer Thomas Schmidt



AWO-Pflegezentrum
Kehlhbacher Straße 17
Gladenbach

Donnerstag, 24. April, 15.30 Uhr
Pfarrer Matthias Ullrich

Donnerstag, 22. Mai, 15.30 Uhr
Pfarrer Klaus Neumeister

Donnerstag, 26. Juni, 15.30 Uhr
Pfarrer Thomas Schmidt

GOTTESDIENSTE IM ZENTRUM FÜR WOHNEN UND REHABILITATION

Mehrmals im Jahr feiern wir einen Gottesdienst mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Zentrums. Gerne können auch Angehörige daran teilnehmen!

Hoherainstraße 54,
Gladenbach



Termine bitte erfragen bei
Pfarrer Matthias Ullrich

ABENDGOTTESDIENSTE

Sonntag, 06.04., 18.00 Uhr
Erdhausen, Kirche
Abendkirche mit Gästen

Sonntag, 13.04., 18.00 Uhr
Friebertshausen, Kirche
„Abendläuten in der Passionszeit“

Sonntag, 27.04., 18.00 Uhr
Gladenbach, Martinskirche
Orgelvesper mit Wolfgang Blume

Freitag, 16.05., 19.00 Uhr
Gladenbach, Martinskirche
Abendmahlsfeier der Konfi-Gruppen I+II

Sonntag, 18.05., 18.00 Uhr
Rachelshausen, Kirche
Abendgottesdienst

Sonntag, 25. Mai, 18.30 Uhr
Erdhausen, Kirche
Abendkirche mit Gästen

Sonntag, 01.06., 18.00 Uhr
Runzhausen, Gemeindehaus
Überkreuz-Gottesdienst
„Gemeinsam statt einsam“

Außerdem alle Gottesdienste am Gründonnerstag, 19.00 bzw. 19.30 Uhr (siehe Gottesdienstplan, Seite 8)



FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 06.04., 9.30 Uhr
Diedenshausen, Kirche

Ostersonntag, 20.04., 10.45 Uhr
Runzhausen, Gemeindehaus
Familienkirche, mit Abendmahl

Ostersonntag, 20.04., 10.45 Uhr
Frohnhausen, Kirche

Auch der Wandergottesdienst am 29. Mai (Christi Himmelfahrt) in Diedenshausen, Weitershausen und Damshausen ist bestens für Familien mit Kindern geeignet.





Am 27. Februar erfolgte der Umzug in das gemeinsame Gemeindebüro im Gemeindehaus Runzhausen. Büromöbel, Stahlschränke, technische Geräte und Akten wurden von den bisherigen Gemeindebüros in Gladenbach, Weidenhausen und Mornshausen nach Runzhausen gebracht.



Foto: Carmen Müller

Die drei Sekretärinnen Carmen Müller, Sabine Scheld und Carolin Witzler verrichten dort nun gemeinsam die Büroarbeiten für die sechs Kirchengemeinden unseres Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land.

Dieser Umzug war nötig, da das Regionalgesetz, das die Synode der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) beschlossen hatte, eine gemeinsame Verwaltungseinheit für jeden Nachbarschaftsraum vorsieht.

Zu den Räumlichkeiten in Runzhausen gab es für die verantwortlichen sechs Kirchenvorstände, die darüber zu entscheiden hatten, keine brauchbare Alternative.

Einen der beiden großen Gemeinderäume in Gladenbach bzw. in Weidenhausen zu teilen und in der einen Hälfte das Gemeindebüro unterzubringen - so zwei weitere Vorschläge der Bauabteilung der EKHN in Darmstadt -, das wollte keiner. Damit liegt das gemeinsame Gemeindebüro leider nicht zentral in der Kernstadt, doch heutzutage werden die meisten Vorgänge sowieso per Telefon, per E-Mail und über moderne Medien erledigt.

Der neue Standort bietet einen Büroraum mit Schreibtischen für alle drei Sekretärinnen, einen Archivraum, einen Besprechungsraum, einen Kopierraum und eine Personaltoilette. Außerdem sollen noch eine Küchenzeile eingebaut und ein barrierefreier Zugang geschaffen werden.

Herzlichen Dank an das Runzhäuser Team um die Vorsitzende des Kirchenvorstandes Kathrin Weber, das die Räume für den Einzug des Gemeindebüros bestens vorbereitet hat!



Foto: Carolin Witzler

Gemeinsames Gemeindebüro des Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land

Adresse

Allbergstraße 9
35075 Gladenbach-Runzhausen

Telefon 06462 1684

Öffnungszeiten

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 11.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail

Gladenbach, Erdhausen, Diedenshausen:
kirchengemeinde.gladenbach@ekhn.de

Weidenhausen:
kirchengemeinde.weidenhausen@ekhn.de

Mornshausen:
kirchengemeinde.mornshausen@ekhn.de

Runzhausen:
kirchengemeinde.runzhausen@ekhn.de



BIBELKREIS

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

Verantwortlich: Pfarrer Klaus Neumeister

- gemeinsam in der Bibel lesen
- verweilen und vertiefen
- mitteilen und austauschen
- miteinander beten



Termine: 28. April, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach
26. Mai, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach

GLAUBE IM GESPRÄCH

dienstags um 19.30 im Gemeindehaus Runzhausen

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock



Nicht nur einen Vortrag hören, sondern ins Gespräch kommen, eigene Erkenntnisse einbringen, eigene Sichtweisen zur Diskussion stellen, im Dialog neue Einsichten gewinnen - dazu treffen wir uns.
Die Themen der einzelnen Abende kommen aus der Mitte unserer Runde.

Termine: 8. April und 6. Mai
Die Themen werden noch festgelegt.

ERZÄHLKIRCHE in Frohnhausen - Biblische Geschichten für Erwachsene

Biblische Geschichten für Erwachsene, die uns beim Zuhören in das geschilderte Geschehen verwickeln und uns die biblischen Personen lebendig nahe bringen, das ist das Angebot der „Erzählkirche“. Eingebettet ist die Erzählung in besinnliche Musik am Piano und sie wird begleitet von kurzen meditativen Texten oder Gebeten.



Nach dem offiziellen Teil sind alle, die mögen, noch eingeladen, ein wenig bei einer Tasse Tee zu verweilen.

Termine:
Mittwoch, 9. April, 19.00 Uhr, Kirche Frohnhausen
Mittwoch, 14. Mai, 19.00 Uhr, Kirche Frohnhausen

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock

ABENDGEBET

Runzhausen donnerstags, 19.30 Uhr, Kirche Runzhausen



OFFENE KIRCHE

Runzhausen Die Kirche ist durchgehend geöffnet für persönliche Andacht und Einkehr.



KIRCHENCHOR in Gladenbach



Kirchenchor

Herzliche Einladung zum Singen im Kirchenchor der Martinskirche Gladenbach! Der Chor singt etwa einmal im Monat in einem Gottesdienst im Gladenbacher Land. Unsere Chorproben finden am Montag in der Martinskirche Gladenbach von 20.00 bis 21.30 Uhr statt.

Infos bei Chorleiterin Doris Menz, Telefon: 06426 1490, oder direkt am Montag zur Singstunde kommen! Wir freuen uns auf Euch!

PROJEKTCHOR in Erdhausen

Der Projektchor freut sich über weitere MusikerInnen und SängerInnen. Die Proben finden donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Erdhäuser Kirche statt.

Infos bei Chorleiterin Isabella Kranz, Telefon 0179 4565629, E-Mail: isabella.k.kranz@gmail.com



GEMEINDECHOR „AD NOVUM“ in Weidenhausen

Mitmachen kann jeder, der Freude am Singen von modernen christlichen Pop-Songs in Deutsch und Englisch hat oder sich darin ausprobieren möchte. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Freude am gemeinsamen Singen von abwechslungsreichen Songs in entspannter und lockerer Atmosphäre steht im Vordergrund. Alle Stimmen sind willkommen, aber gerne würden wir uns noch Verstärkung im Alt und im Bass wünschen. Der Chor „Ad Novum“ trifft sich wöchentlich am Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus

Weidenhausen. Infos bei Chorleiter Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: johuu@gmx.de



GITARRENKREIS in Weidenhausen

Mitmachen können alle, die schon zwischen einfachen Akkorden wechseln können. Der Gitarrenkreis begleitet „Ad Novum“ bei einigen Gottesdiensten und trifft sich 14-täglich am Montag von 19.00 bis 19.45 Uhr im Gemeindehaus Weidenhausen.

Infos bei Chorleiter Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: johuu@gmx.de



POSAUNENCHOR in Runzhausen



Der Posaunenchor rubelra-brass probt einmal wöchentlich montags von 19.00 bis 20.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Runzhausen. Über weitere Musiker würden wir uns sehr freuen. Wir bekommen auch aus der Übung gekommene Musikerinnen und Musiker wieder flott. Versprochen!

Infos: Tilo Fischer, Telefon: 06462 9162178, E-Mail: tilobertfischer@gmail.com

DEKANATSKANTOREI Biedenkopf-Gladenbach

Die Dekanatskantorei probt zurzeit jeden Dienstag um 20.15 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Dauphetal-Holzhausen (Weiherstraße 2, 35232 Dautphetal). Solange die Stelle des Dekanatskantors unbesetzt ist, leitet Chorleiter Christian Stark die Proben. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Christian Stark, E-Mail: c_stark@mail.de.



KINDERCHOR

Kommt vorbei: Einladung zum Kinderchor!

Hauptsache ist die Freude am Singen!

Um diese Begeisterung zu fördern, gehört eine altersgerechte Stimmbildung zu unserem Programm. Dabei legen wir großen Wert auf die spielerische Vermittlung musikalischer Kenntnisse und die Schulung des Gehörs.

Öffentliche Auftritte und Erfahrungen im szenischen Spiel stärken nicht nur die Musikalität, sondern auch die Persönlichkeit der Kinder.

Die Chorgemeinschaft ist uns ebenfalls sehr wichtig, denn Zusammenhalt und Freundschaft werden bei uns großgeschrieben.

Die Proben finden freitags im Gemeindesaal des Ev. Gemeindehauses Blankenstein statt.
(Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, 35075 Gladenbach)

- Spatzenchor (4 - 5 Jahre) 15.00 - 15.40 Uhr
- Kinderchor I (1. - 3. Klasse) 15.50 - 16.35 Uhr
- Kinderchor II (4. - 6. Klasse) 16.45 - 17.45 Uhr



Leitung und Kontakt:

Dekanatskirchenmusikerin Dina Zavodovska,

Mobil: 0176 78357812, E-Mail: Dina.Zavodovska@ekhn.de

Wir freuen uns auf viele singfreudige Kinder!

AMANI GOSPELCHOR

Der Amani-Gospelchor unter Leitung von Lee Cosmas Ndeiy singt mit großer Freude christliche Lieder überwiegend in afrikanischen Sprachen, um Gott zu loben und zu preisen. Dazu wird die Trommel rhythmisch geschlagen und die Gitarre gezupft. AMANI bedeutet FRIEDE auf Kiswahili. Lee Cosmas Ndeiy, der in Runzhausen zu Hause ist, freut sich auf neue Sängern und Sänger. Gepröbt wird jede Woche dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus in Niedereisenhausen.

Wer Interesse an afrikanischer Gospelmusik hat, ist herzlich eingeladen und kann



gerne mitmachen. Infos bei Lee Cosmas Ndeiy, Telefon: 06462 3237, E-Mail: ndeiylee@aol.com, und im Internet: www.amani-chor.de.



SINGKREIS in Runzhausen

Der Singkreis Runzhausen besteht aus einer Gruppe Frauen, die gerne singen und sich 14-täglich, dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Gemeindehaus Runzhausen treffen. Gepröbt werden unterschiedliche christliche Lieder, die ihren Einsatz im Gottesdienst finden.

Interessierte Mitsängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Infos und genaue Probetermine bei Doro Büttner, Handy: 0160 91108823.



**MUSIKZUG DER
FREIWILLIGEN FEUERWEHR WEIDENHAUSEN**

FRÜHJAHR- KONZERT

AM SAMSTAG, 5. APRIL 2025, 18 UHR

IN DER EV. KIRCHE WEIDENHAUSEN

LEITUNG: ANDREAS CZERNEY

EINTRITT FREI!

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir für einen Gottesdienst keine Organistin bzw. keinen Organisten haben oder finden. Darum suchen wir Personen, die Klavier oder E-Piano spielen und Choräle und neue geistliche Lieder in einem Gottesdienst begleiten können. Selbstverständlich wird solch ein Dienst entsprechend vergütet. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Pfarrer Klaus Neumeister (1342) oder Pfarrer Matthias Ullrich (8701).



MGV 1882 Erdhausen e.V.

PASSIONSKONZERT

**am Sonntag, 13. April 2025, um 17:00 Uhr
in der Ev. Kirche in Erdhausen**

Ausführende:

**Männerchöre des
MGV 1882 Erdhausen e.V. und des
GV „Eintracht“ Offenbach e.V.
Frauenchor „Cantabile“ Birkenbringhausen**

-- Eintritt frei --

Orgelvesper

**in der
Martinskirche
Gladenbach**

**am 1. Sonntag
nach Ostern,
27. April,
um 18.00 Uhr
mit Organist
Wolfgang Blume**





Winterwanderung in Frankenberg

20 Männer wanderten am 8. Februar bei herrlichem Wetter gemeinsam etwa 8,5 km auf dem sehr schönen Weg „Frankenberger Blickwinkel“. Die Strecke führte durch den Wildpark, den Stadtwald, an der Eder entlang, zur Liebfrauenkirche und zum Rathaus.



Zum Abendessen wurde im Restaurant des Landguts Walkemühle eingekehrt.



Fotos (5): Klaus Neumeister

Die nächsten Termine

Samstag, 6. September 2025

Ausflug zur Burg Greifenstein, Besuch des Glockenmuseums, Besichtigung der Burganlage und der Barockkirche

Freitag, 14. November 2025

Männerdämmschoppen zum Thema „Notfallseelsorge“

Referent: Christian Reifert, Notfallseelsorger im Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach

Wir suchen Mitarbeiter für unser Team

Zum Vorbereitungsteam des Männerdämmschoppens gehören zurzeit Christoph Schneider, Klaus Müller, Frank Dittel, Oliver Wilhelm, Eugen Kaufmann und Klaus Neumeister. Einige von ihnen sind schon sehr lange dabei und werden 2026 das Team verlassen. Deshalb brauchen wir Verstärkung! Wir suchen schon jetzt Männer, die mithelfen, die Abende, Ausflüge und Wanderungen zu organisieren.

Wer interessiert ist, melde sich bitte bei Klaus Neumeister, Telefon. 06462 1342, oder Christoph Schneider, Telefon 06462 407764.



Frauenzeit



Einladung

**Freitag, dem 09. Mai 2025
von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr**

im Gemeindehaus der evangelischen
Kirchengemeinde Mornshausen.

Kostenbeitrag: 10 €

Es findet eine kleine Kleidertauschaktion statt.
Wer möchte, kann 1 oder 2 Kleidungsstücke oder
Accessoires mitbringen.

**Bitte um Anmeldung bis zum 02.05.2025 unter:
Telefon: 06462 / 1526 oder per Mail an:
kirchengemeinde.mornshausen@ekhn.de**



SENIORENBILDUNG

Die Seniorenbildung ist ein Programmbereich innerhalb der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf und bietet ein vielfältiges Vortragsangebot für Personen im Alter von 60+ an. Im Bereich der Stadt Gladenbach gibt es vier Treffpunkte: in Gladenbach, Erdhausen und Mornshausen in den evangelischen Gemeindehäusern, in Weidenhausen im Bürgerhaus. Die Teams von ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen bereiten die Nachmittage vor, dekorieren den Raum und die Tische und laden zu Kaffee und Kuchen ein. Für die einzelne Treffpunkt-Veranstaltung wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben plus ein individueller Beitrag für die Verköstigung.



TREFFPUNKT 60+ in Gladenbach

von 14.30 bis 16.45 Uhr im ev. Gemeindehaus Blankenstein
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, Gladenbach



60+

Mittwoch, 9. April - „Schlafe ich schlecht, weil ich oft muss - oder muss ich oft, weil ich schlecht schlafe?“

Was sich hinter der Frage und dem Phänomen verbirgt und welche Hintergründe zu bedenken sind, erläutert **Werner Cassel**, der Schlafforscher vom Schlafmedizinischen Zentrum des Universitätsklinikums Marburg.

Mittwoch, 14. Mai - Schwerhörigkeit und Kommunikation - wie passt das zusammen? Gutes Hören ist Lebensqualität

Für Menschen mit Hörproblemen ist es besonders wichtig, dass sie diese nicht verstecken. Schwerhörig zu sein, ist kein Grund, sich zu schämen oder zurückzuziehen. Hörgeschädigte Menschen erhalten durch Hörgeräte einen großen Teil ihrer Lebensqualität zurück. Trotzdem bleiben Einschränkungen des Hörvermögens in vielen Fällen bestehen. Dadurch kommt es zu schwierigen Situationen im Alltag. Deutlich besser ist es, wenn Schwerhörige und Guthörende intensiv miteinander kommunizieren und die Umstände direkt ansprechen. Ein Vortrag von **Gabriele Suffert**.

Für die bessere Planung und Vorbereitung wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten: Telefon: 06462 3765, E-Mail: kirchengemeinde.gladenbach@ekhn.de.

Ein kostenloser Fahrdienst mit dem Taxi wird von der Stadt Gladenbach angeboten; Telefon: 06462 201 332 oder 06462 201 322.

SENIORENNACHMITTAGE in Mornshausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr
im ev. Gemeindehaus Mornshausen, Pfarrweg 12

Mittwoch, 23. April - Internet und die Gefahren beim Surfen im Internet

Computernutzung und Internet bestimmen heute unseren Alltag. Mehr als zwei Stunden täglich verbringen wir im Netz. Kein Wunder daher, dass auch Betrüger/innen bevorzugt im Internet nach ihren Opfern suchen. Wir shoppen, kommunizieren, spielen, planen den Urlaub - alles online und mobil. Ein unkritischer Blick der Verbraucher/innen auf vermeintlich unschlagbare Angebote oder Schnäppchen erleichtert den Betrüger/innen im Netz das Handwerk. Aber sollen wir aus Angst auf die Vorzüge des Internets verzichten? Diese und weitere Fragen werden in diesem Vortrag von **Marc Beer** beantwortet.

Mittwoch, 21. Mai - Daheim oder Heim - Wie soll es später sein?

Eine herausfordernde und wichtige Frage wird in diesem Vortrag aufgegriffen. Entscheidungsgrundlagen und Hilfsangebote werden hier beleuchtet. Es informiert die Diplom-Pädagogin vom Forum Betreuung e.V. **Dörte Vogel**.



SENIORENNACHMITTAGE in Erdhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr

im ev. Gemeindehaus Erdhausen, Am Alten Berg 5

Mittwoch, 2. April - „Denn es drängte sie, die Welt zu sehen ...“

Weibliche Reise- und Abenteuerlust im 19. Jahrhundert. Eine Frau als Entdeckerin? Eine Reisende in Röcken? Für die damalige Männerwelt ein unvorstellbares und bedrohliches Szenario! Für einige Frauen hingegen war es die einzige Möglichkeit, den erstickenden Einschränkungen, denen sie damals unterworfen waren, zu entfliehen. Ihr Mut zum Anderssein und die Lust am Abenteuer waren ihre Antriebskraft, in die entlegensten Winkel der Welt aufzubrechen. Was sie unterwegs erlebten, welche Probleme sie bewältigen und welche Strapazen sie auf sich nehmen mussten, haben sie in zahlreichen, meist unbekannteren Aufzeichnungen festgehalten. Ein Vortrag von Gabriele Clement.

Mittwoch, 7. Mai - Schwerhörigkeit und Kommunikation - wie passt das zusammen? Gutes Hören ist Lebensqualität

Für Menschen mit Hörproblemen ist es besonders wichtig, dass sie diese nicht verstecken. Schwerhörig zu sein, ist kein Grund, sich zu schämen oder zurückzuziehen. Hörgeschädigte Menschen erhalten durch Hörgeräte einen großen Teil ihrer Lebensqualität zurück. Trotzdem bleiben Einschränkungen des Hörvermögens in vielen Fällen bestehen. Dadurch kommt es zu schwierigen Situationen im Alltag. Deutlich besser ist es, wenn Schwerhörige und Guthörende intensiv miteinander kommunizieren und die Umstände direkt ansprechen. Ein Vortrag von **Gabriele Suffert**.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, dann melden Sie sich bitte bei Helmut Eberl, Telefon: 06462 2965.

SENIORENNACHMITTAG in Weidenhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr

im Bürgerhaus Weidenhausen, Weidenhäuser Straße 43

Montag, 19. Mai - Fjord - Norwegen

Ein Reisebericht mit eindrucksvollen Bildern über Norwegen. Freuen Sie sich auf die schönsten Fjorde, einsame Passstraßen und entlegene Inseln.

Ein Vortrag von **Anja Striecks**.

Neben den Vorträgen gibt es an allen Nachmittagen Kaffee und Kuchen und genügend Zeit zum Gespräch und Austausch. Herzliche Einladung!



MÄNNERKREIS in Weidenhausen

01.04., 19.00 Uhr, Weidenhausen, ev. Gemeindehaus
Jörg Hörster

Ein Weidenhäuser Gitarrenbauer stellt sein Hobby vor.

06.05., 19.00 Uhr, Weidenhausen, ev. Gemeindehaus
Pfarrer i.R. Dieter Schwarz

Vortrag: „Paul Gerhardt - der Sänger fröhlichen Glaubens“





Frühlingserwachen

Wie gerade im Frühjahr alles zu blühen und sich zu entfalten beginnt, so ergeht



Isabella Wabel

es uns auch aktuell in der Kinder- und Jugendarbeit. Wir befinden uns in den Vorbereitungen für die Himmelfahrtsübernachtung, KiBi-WoZ, den Mitarbeitergrundkurs, die Sommerfreizeiten und vieles

mehr. Und es nimmt alles immer mehr Gestalt an und man darf sich schon sehr auf die kommenden Veranstaltungen freuen. Ein Highlight der ejuBIG konnten wir für das Gladenbacher Land gewinnen. Zum geplanten Sommer-Jugo am 22. Juni in Gladenbach veranstalten wir mit der ejuBIG gemeinsam die ejuBIG-Challenge. Dort werden unsere Jugendlichen in unterschiedlichen Spielen sehr viel Spaß, Gemeinschaft und vieles mehr erleben. Man darf sich schon jetzt darauf freuen.

Zurückblicken dürfen wir auf die Wohnwoche „Gemeinsames Leben“ in Gladenbach Ende Januar, bei der 20 Ju-

gendliche ihren Alltag (inklusive Übernachtung) von Sonntag bis Freitag teilen. Es wurde gemeinsam gekocht, gemeinsam gegessen, gemeinsam sauber gemacht, gemeinsam gelacht und gemeinsam gespielt. Abends fand immer ein Programm statt. Es war eine unvergessliche Woche mit einer großartigen Gruppe.



Thomas Pospischil

Foto: Christian Plaum, Lichtwerk

Anfang März hatten wir einen guten Tag für Mitarbeitende in Holzhausen. Dort fanden verschiedene Workshops (Geländespiele, Beten mit Kindern und Jugendlichen, Kirche für Kleine, Escape und vieles mehr) statt. Ein Tag an dem die Mitarbeitenden bereichert mit neuen Ideen, Impulsen und Motivation in ihre Gruppen zurückgegangen sind.

Wer gerne Informationen über unsere Kinderveranstaltungen im NaGla und dem Dekanat haben möchte, kann gerne in die WhatsApp-Gruppe (siehe QR-Code) dazukommen.

Isa und Posp

WhatsApp-Gruppe Kinderveranstaltungen



Alle wichtigen Informationen rund um Kinderveranstaltungen im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land gibt es in der WhatsApp-Gruppe. Einfach den QR-Code einscannen und der Gruppe beitreten.

PROJEKT LIFE

Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen und der Kinder- und Jugendarbeit im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land



Kontoverbindung:
Ev. Kirchengemeinde Gladenbach,
Projekt LIFE

IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34

BIC: HELADEF1MAR



KINDERGOTTESDIENSTE

Weidenhausen / Römershausen

wöchentlich, für alle Kinder ab 5 Jahre, Gemeindehaus Weidenhausen
Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732
Termine: 30.03. / 26.04. / 04.05. / 11.05. / 18.05. / 25.05.

Erdhausen

sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus, 14-täglich
Infos: Laura Rink, 06462 7751

Runzhausen sonntags, 10.45 Uhr, Gemeindehaus, monatlich
für alle Kinder ab 4 Jahre

Infos: Leni Ronzheimer, 06462 409247, und Luis Weber, 06462 40443

Gladenbach sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein
14-täglich, für alle Kinder ab 4 Jahre
Infos: Sebastian Reuter, 06462 9410114

Mornshausen sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus,
14-täglich, für alle Kinder ab 5 Jahre
Termine: 27.04. / 11.05. / 25.05.

Infos: Martina Grebe, Stirnbachsweg 10, 06462 9266644

Frohnhausen sonntags, 10.45 - 11.45 Uhr, Kirche Frohnhausen
monatlich, für alle Kinder ab 4 Jahre
Termine: 27.04. / 18.05.

Infos: Denise Wendt, 01522 7326111



JUNGSCHAREN

Mädchen-Jungchar

Gladenbach montags, 17.00 - 18.30 Uhr,
Gemeindehaus Blankenstein, 14-täglich,
Termine: 31.03. / 28.04. / 12.05. / 26.05.
Infos: Anne Klein, 06462 9410115

Kids-Club - Jungchar für Mädchen und Jungen ab 7 Jahre

Weidenhausen montags, 17.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus
Termine: 31.03. / 28.04. / 05.05. / 12.05. / 19.05. / 26.05.
Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

Jungen-Jungchar

Gladenbach donnerstags, 17.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein
Termine: 24.04. / 15.05. / 22.05.
Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393

Jungchar für Mädchen und Jungen

Sinkershausen mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr, DGH
Termine: 02.04. / 23.04. / 30.04. / 07.05. / 14.05. / 21.05. / 28.05.
Infos: Nele Schneider, 01515 7998822; Nele Becker, 0170 3211022



JUNGSCHARTAGE

03.04. Diedenshausen jeweils
08.05. Runzhausen 17.00 - 18.30 Uhr





KINDERKINO

25.04. Sinkershausen, 16.00 - 17.45 Uhr

TEENKREIS

Weidenhausen Gemeindehaus, für alle Jugendlichen der 6. und 7. Klasse

Termine: 02.04. / 30.04. / 14.05. / 21.05.

Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732



T-KELLER

Gladenbach dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein

für Jugendliche ab der Konfirmandenzeit - Leute treffen, chillen, miteinander reden, spielen, Spaß haben, Geistliches und mehr

08.04. Special Ostern

13.05. Lago (Lagerfeuergottesdienst)

Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393



KRABELGRUPPE REGENBOGEN

jeden Freitag, 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein

Infos und Anmeldung per E-Mail: krabbelgruppe-regenbogen@gmx.de

HIMMELFAHRTS-ÜBERNACHTUNG

vom 28. Mai auf den 29. Mai 2025

Zelten auf dem alten Sportplatz Römershausen: Familienzeit am Lagerfeuer, Spiel und Spaß, Gemeinschaft und einfach mal die Seele baumeln lassen.



Fotos (2): Isabella Wabel



Anmeldungen gibt's über die Kinder-Info-Gruppen oder direkt bei Isabella Wabel, 0151 24069732.



KiBiWoZ 2025

„Mit Jesus auf nach Panama!“

So lautet das Thema von KiBiWoZ in diesem Jahr. Wir machen uns mit dem kleinen Tiger und dem kleinen Bär auf und suchen Panama, das Land ihrer Träume. Dabei geht es immer wieder um die Freundschaft zwischen den beiden. Ziel wird sein, den Kindern Jesus als Freund näher zu bringen.

In diesem Jahr sind wir sehr viele Mitarbeitende. 49 Mitarbeitende - ohne Kü-

che! Das stellt uns vor große Herausforderungen, denn wir wollen die neuen Mitarbeitenden gut anlernen und zugleich ein gutes Verhältnis zwischen Mitarbeitenden und Kindern haben. Wir sind optimistisch, dass dies in diesem Jahr wieder gelingen wird. Die Mitarbeitenden sind schon alle sehr motiviert und freuen sich auf Pfingsten, wenn das Zeltlager dann endlich beginnt.

Das Foto zeigt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Vorbereitungstreffen am 9. März im Gemeindehaus Blankenstein.



Foto: Thomas Pospischni

Spenden, Kollekten und Aktionen für Projekt LIFE in 2024

Insgesamt **18.026,82 €** kamen im letzten Jahr durch Aktionen, Spenden und Kollekten für Projekt LIFE zusammen. Wir danken allen ganz herzlich, die die Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen und damit unsere evangelische Kinder- und Jugendarbeit unterstützt haben. Ein großes Dankeschön auch an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, durch die die Aktionen erst zu einem Erfolg wurden.

Spenden: 13.230,00 €, davon Einzelspenden: 9.175,00 €, Dauerspenden: 4.055,00 €
Kollekten: 764,44 €

Mandelaktion im November und Dezember: 1.751,19 €

Wandergottesdienst am 9. Mai: 895,45 €

Catering beim Jugendkirchentag in Biedenkopf, Mai/Juni: 1.385,74 €

Der Würstchen- und Glühweinstand des Freundeskreises Gemeindeaufbau Gladenbach neben Kaufhaus Bellersheim bei „Einkauf bei Kerzenschein“ am 30. November erbrachte einen Erlös von 1.537,78 €.





Prüft
alles
und behaltet das
Gute!

Ostertreffen 21.04.2025

Auferstehungskirche & FBS Holzhausen/H

10:30 Uhr Gottesdienst

12:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Abschluss





Ostern

*lässt mich über
den Tod hinaus*

hoffen.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?



Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus



Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53**



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Aufgabe: Was haben Max und Marie gefunden? - Marklitz



Wir werden am Sonntag,
den 13. April 2025
konfirmiert

Weidenhausen

Luis Noel Biegel

Hartenmühle 11

Mika Imre Mankel

Thomas-Mann-Straße 24

Emil Dierks

Adolph-Diesterweg-Straße 26

Noah Müller

Adolph-Diesterweg-Straße 25

Silas Fischer

Ostring 16

Sophia Eleni Schindler

Adolph-Diesterweg-Straße 9

Jonathan Goldammer

Am Weidenborn 12

Maximilian Schmidt

Am Thoracker 1

Pia Grundel

Am Haumbach 11

Römershausen

Finn Andre Losekant

Thomas-Mann-Straße 37

Felix-Leon Heck

In der Heeb 9

Konfirmationssegen

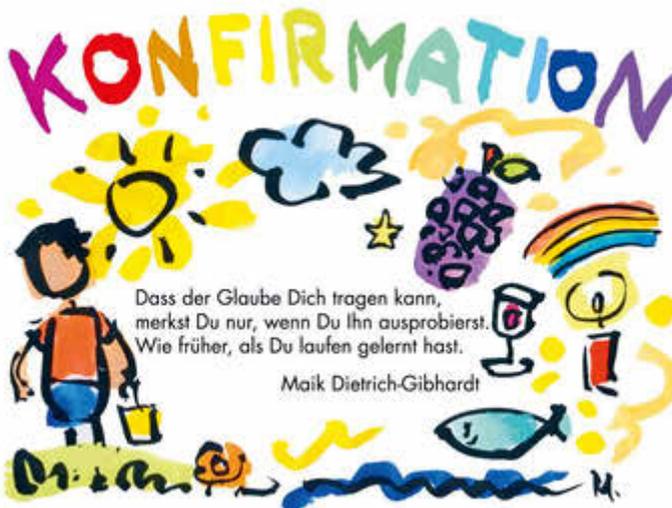
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade:
Schutz und Schirm vor allem Argen, Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass du bewahrt werdest im rechten Glauben zum ewigen Leben.
Der Friede des Herrn sei allezeit mit dir. Amen.

**Konfirmandinnen und Konfirmanden
Gladenbach, Pfarrbezirk II, Pfarrer Matthias Ullrich**

1.	Paul Barth	Haydnstraße 13, Gladenbach
2.	Nico Beyer	Richard-Wagner-Straße 9, Gladenbach
3.	Lotta Damm	Ernst-Leinbach-Straße 18, Gladenbach
4.	Antonia Hartmann	Beethovenstraße 1, Gladenbach
5.	Lennard Hartmann	Beethovenstraße 1, Gladenbach
6.	Simon Heine	Über den Gärten 1, Gladenbach
7.	Sophie Heine	Über den Gärten 1, Gladenbach
8.	Milena Metz	Wilhelm-Schwarz-Straße 3, Gladenbach
9.	Emma Peipert	Eichendorffstraße 12, Gladenbach
10.	Natali Rastschewski	Wilhelm-Schwarz-Straße 23, Gladenbach
11.	Ida Reuter	Am Schreinersgarten 22, Gladenbach
12.	Hanna Schön	Bruchmühle 2a, Erdhausen
13.	Paul Strobl	Kohlbergstraße 27, Erdhausen
14.	Fero Woller	Kreuzstraße 35, Gladenbach

Vorstellungsgottesdienst: 11. Mai, 10.00 Uhr, ev. Kirche Erdhausen
Thema: „10 Gebote“

Konfirmationsgottesdienst: 18. Mai, 10.00 Uhr, Martinskirche Gladenbach





Konfirmandinnen und Konfirmanden Gladenbach, Pfarrbezirk I, Pfarrer Klaus Neumeister		
1.	Jana Debus	Goethestraße 1, Gladenbach
2.	Luna Debus	Goethestraße 1, Gladenbach
3.	Joline Götze	Hofackerstraße 12, Sinkershausen
4.	Maximilian Hofmeyer	Hoherainstraße 30, Gladenbach
5.	Bastian Lorenz	Südring 8, Weidenhausen
6.	Sophia Lorenz	Herderstraße 5, Gladenbach
7.	Tim Plamper	Alter Weg 1, Diedenshausen
8.	Jonas Rudi	Sinkershäuser Weg 16, Gladenbach
9.	Michel Wagner	Ammenhäuser Straße 22, Gladenbach
10.	Felix Weigand	Schmittgasse 2, Sinkershausen
Vorstellungsgottesdienst: 11. Mai, 10.00 Uhr, Martinskirche Gladenbach Thema: „Abendmahl - Liebe zum Sehen und Schmecken“		
Konfirmationsgottesdienst: 25. Mai, 10.00 Uhr, Martinskirche Gladenbach		

Konfirmandinnen und Konfirmanden Mornshausen + Runzhausen, Pfarrer Thomas Schmidt		
1.	David Bamberger	Zum Bergwerkswald 3, Bellnhausen
2.	Fiona Dittmann	Mittelweg 3, Runzhausen
3.	Janne Hartmann	Lanzenbachstraße 7, Bellnhausen
4.	Jona Hausner	Wiesenweg 11, Mornshausen
5.	Matti Klingelhöfer	Daubhausstraße 32, Runzhausen
6.	Constantin Kranitz	Südstraße 20, Runzhausen
7.	Linus Preis	Grüner Weg 10, Runzhausen
8.	Jannic Rühl	Schulstraße 20a, Mornshausen
9.	Alina Meurer	Hauptstraße 94, Mornshausen
10.	Romy Schreiber	Danziger Straße 16, Mornshausen
11.	Finja Siebert	Am Bornacker 4, Rüchenbach
Vorstellungsgottesdienst: 11. Mai, 10.00 Uhr, ev. Kirche Mornshausen Thema: „10 Gebote“		
Konfirmationsgottesdienst: 25. Mai, 10.00 Uhr, ev. Kirche Mornshausen		



Konfi-Samstag, 18. Januar 2025

Den ganzen Tag beschäftigten wir uns in der Kirche und im Gemeindehaus Erdhausen mit dem Thema „Gebet“ und besonders mit dem Gebet Jesu, dem Vaterunser. Dabei wurden von den Konfis auch etliche eigene Gebete formuliert. Zum Abschluss des Konfi-Samstags ließen wir Luftballons steigen und schickten damit unsere Gebete symbolisch zum Himmel.





Fotos: Thomas Schmidr (7), Klaus Neumeister (1)

Konfi-Samstag, 15. Februar 2025

In Mornshausen hatten wir das Thema „10 Gebote und Liebesgebot Jesu“. Am Vormittag wurden die Gebote besprochen. Am Nachmittag ging es um Regeln bei Spielen und Aufgaben.

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



Taufen im Gemeindegottesdienst am Sonntag

Taufen finden in der Regel im Gemeindegottesdienst am Sonntag statt. Mit der Taufe werden die Kinder und Erwachsenen Glieder der Gemeinde Jesu Christi und der Kirchengemeinde. Taufgottesdienste im engen Kreis der Familie werden nicht durchgeführt.

Keine Ankündigung von Taufen im Gottesdienstplan

Im Gottesdienstplan des Gemeindebriefes, der für zwei Monate im Voraus erstellt wird, werden Taufen in Zukunft nicht mehr angekündigt, da es immer wieder vorkommt, dass diese kurzfristig verschoben oder später noch angemeldet werden.

Anmeldung von Amtshandlungen

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind getauft wird, oder wenn Sie eine kirchliche Trauung wünschen oder eine Andacht bzw. einen Besuch zu Ihrem Ehejubiläum, dann melden Sie sich bitte frühzeitig zwecks Terminabsprache bei dem Pfarrer, der für Sie zuständig ist, oder in Ihrem Gemeindebüro.

Eintritt / Wiedereintritt in die evangelische Kirche

Wenn Sie (wieder) in die evangelische Kirche eintreten wollen, dann nehmen Sie bitte ebenfalls mit Ihrem Pfarrer Kontakt auf. Nach einem Gespräch kann der Eintritt unkompliziert erfolgen. Durch die Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche erlangen Sie (wieder) das Patenrecht, das Wahlrecht und das Recht auf eine kirchliche Bestattung und unterstützen damit natürlich die kirchliche Solidargemeinschaft.

Austritte

Wir bedauern sehr, dass Gemeindeglieder aus der Kirche austreten und unsere kirchliche Gemeinschaft verlassen. Das ist schade und macht die Verantwortlichen der Kirchengemeinden traurig und betroffen. Sicherlich ist ein Austritt wohlüberlegt und aus einem begründeten Anlass beantragt und vollzogen worden. Es wäre aber interessant, die Gründe dafür zu erfahren. Deshalb bitten wir darum, zunächst das Gespräch mit einem der Pfarrer oder einem Kirchenvorstandsmitglied zu suchen. Da kann dann eventueller Ärger oder Enttäuschung über Kirche und Gemeinde ausgesprochen werden. Bei einem Austritt ist zu bedenken, dass damit die Rechte der Mitgliedschaft verloren gehen, vor allem das Patenrecht, das Wahlrecht und das Recht auf eine kirchliche Bestattung. Deshalb ist es unbedingt notwendig, seine Angehörigen über einen vollzogenen Austritt zu informieren.

Geburtstage von Gemeindegliedern

Leider kann im Gemeindebrief aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Geburtstagsliste abgedruckt werden. Dazu müsste von jedem Gemeindeglied, dessen Daten wir veröffentlichen wollten, eine schriftliche Einverständniserklärung eingeholt werden. Dies ist bei der Anzahl der Personen ab 70 Jahren nicht zu leisten. Wir bitten um Verständnis!

Mitarbeit in der Kirchengemeinde

Unsere Kirchengemeinden leben davon, dass junge und ältere Menschen sich ehrenamtlich engagieren und sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten einbringen, sei es in den Gruppen und Kreisen, in Gremien und Ausschüssen, in Gottesdiensten, in den Chören, im Weltladen und im Café FAIR, im Kleiderladen, beim Austragen des Gemeindebriefes oder punktuell bei besonderen Veranstaltungen und Aktionen.

Wir sind sehr dankbar für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihren Platz in der Kirchengemeinde gefunden haben, für ihren wertvollen Dienst Zeit, Kraft und Mühe investieren und damit das Gemeindeleben fördern.

Wollen auch Sie aktiv werden? Dann setzen Sie sich doch mit einem der Pfarrer oder der Gemeindepädagogen in Verbindung. Wir freuen uns auf Sie.



EVANGELISCHE
KIRCHE
IM GLADENBACHER LAND

TAUFFEST 2025

im Grünen

AM 29. JUNI 2025
UM 10.45 UHR

IM KIRCHGARTEN
DER MARTINSKIRCHE
GLADENBACH

Quellenhinweis: Grafik: Anja Beyetz, Illustration: Papfler, Foto: Lotz



Taufe einmal anders feiern

Ein besonderes Erlebnis für die Täuflinge und ihre Familien, Gottesdienst mit Taufen und anschließendes Fest mit Musik, Imbiss und Getränken.

Sie möchten sich oder Ihr Kind im Grünen taufen lassen und dort feiern? Dann seien Sie dabei!

Die evangelischen Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land laden Sie herzlich ein!

Informationen und Anmeldung:

Gemeindebüro

11-13 Uhr (Mittwoch) und 16-18 Uhr (Donnerstag)

Telefon 0 64 62 / 37 65

kirchengemeinde.gladenbach@ekhn.de



Konzert- Gottesdienst in Erdhausen am 9. Februar

Das Jugendharmonika-Orchester Harterod bot im Konzert-Gottesdienst nicht nur musikalische Leckerbissen, sondern auch geistliche Inspirationen.



Foto: Matthias Ullrich

Die **Evangelische Kirchengemeinde Diedenshausen** sucht zum 1. Januar 2026

eine Küsterin / einen Küster (m/w/d) im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob).



Ihre Aufgaben:

- Auf- und Abschließen, Heizen, Beleuchten und Lüften der Kirche für Gottesdienste (monatlich), Amtshandlungen und kirchengemeindliche Veranstaltungen, Herichten des Gottesdienstraums, Vorbereitung des Abendmahls, Glockenläuten
- Pflege der Außenanlagen (Kehren, Schneeräumen, Rasenmähen)
- Erreichbarkeit für Handwerker bei Baumaßnahmen oder zwecks Kontrolle der technischen Anlagen (Heizung, Läuteanlage, Orgel)

Sie bringen mit:

- Selbständiges und strukturiertes Arbeiten, Flexibilität, ein freundliches Auftreten gegenüber den Mitarbeiter/innen und Gottesdienstbesucher/innen
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK)

Wir bieten:

- Unbefristete Anstellung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (ca. 3 Wochenstunden)
- Vergütung nach den kirchlichen Tarifen (KDO)
- Urlaub und Weiterbildungsangebote sowie die üblichen Sozialleistungen

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Klaus Neumeister, Telefon: 06462 1342, oder im Gemeindebüro, Telefon: 06462 1684.

Ihre formlose Bewerbung schicken Sie bitte per E-Mail an klaus.neumeister@ekhn.de oder per Post an Ev. Kirchengemeinde Diedenshausen, Auweg 4, 35075 Gladenbach.



Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde Gladenbach am 24. Februar 2025

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Pfarrer Klaus Neumeister hielt Pfarrer Matthias Ullrich eine Andacht, in der er auf die gegenwärtigen Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft einging. Abschließend betonte er, dass es wichtig



sei, das Vertrauen in Gottes Hilfe und Begleitung zu bewahren. So wurde dann auch das Lied „Vertraut den neuen Wegen“ miteinander gesungen.

Nun zeigte Pfarrer Klaus Neumeister mithilfe einer Powerpoint-Präsentation, wie die Kooperation der Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land sich seit 2014 entwickelt hat. Damals begannen die Pfarre/innen und Gemeindepädagog/innen mit ersten Überlegungen zu einer Zusammenarbeit in der Region. Als erste gemeinsame Veranstaltung wurde im September 2015 ein Regionalgottesdienst gefeiert. Weitere folgten in den kommenden Jahren. Bereits im Mai 2017 startete die regionale Konfirmandenarbeit, an der sich bis heute alle Kirchengemeinden mit Ausnahme von Weidenhausen beteiligten. Seit Anfang 2019 wird die evangelische

Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam durchgeführt und die GemeindepädagogInnen miteinander finanziert. Ein regionaler Jugendausschuss wurde gebildet. Im September 2019 erschien der erste

Gemeindebrief für den Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land. Gab es bisher vier Gemeindebriefe, so wurden jetzt in einem alle Gottesdienste, Amtshandlungen, Veranstaltungen, Berichte, Gruppen und Kreise der sechs Kirchengemeinden zusammengefasst. Mittlerweile sind schon 35 Ausgaben erschienen. In diesem Zusammenhang wurde auch ein gemeinsames Logo entworfen und eingeführt.



Nach einem Arbeitstreffen der Kirchenvorstände im Januar 2020 konstituierte sich der Zukunftsausschuss, der seitdem die weiteren Kooperationschritte bespricht, vorbereitet und den Kirchenvorständen zum Beschluss vorlegt. Während der Corona-Pandemie bewährte sich die bereits gewachsene regionale Verbundenheit, so dass etliche gemeinsame Angebote (z.B. Auto-Gottesdienst, Video-Andachten, Wandergottesdienst) gemacht werden konnten. Im Rahmen einer Spendenaktion wurde im Herbst 2020 „Projekt LIFE“ ins Leben gerufen, um die Finanzierung der GemeindepädagogInnenstellen zu sichern. Mit dem Wegfall der Pfarrstelle Runzhausen zum Jahresbeginn 2023 sind die Pfarrer nicht mehr nur für ihren Seelsorgebezirk, sondern für den gesamten Nachbarschaftsraum zuständig.



Im Folgenden wurden die neuesten Entwicklungen zur Einrichtung eines gemeinsamen Gemeindebüros und zum Gebäudebedarfs- und -entwicklungsplan vorgestellt. Mitgeteilt wurde, dass die Kirchengemeinden beabsichtigen, zum 01.01.2027 zu einer Kirchengemeinde zu fusionieren, und dass laut Beschluss der Dekanatsynode zum 01.01.2029 in unserem Nachbarschaftsraum eine der vier Pfarrstellen wegfallen wird.

Klaus Neumeister





Überkreuzgottesdienst am 16. Februar 2025 im Gemeindehaus Runzhausen

„Liebe“ - immer wieder ein spannendes und interessantes Thema. Das zeigte sich an dem Abend auch ganz praktisch. „Liebevoll“ war der Gottesdienstraum gestaltet. Überall standen farbenfrohe Karten mit der Jahreslosung. Man fühlte sich erwartet und willkommen. Alle (!) Altersklassen waren vertreten, Stühle mussten noch zusätzlich gestellt werden, und wie immer gab es einen sehr leckeren Imbiss. Liebe hat viele Gesichter. Die größte Liebe ist aber die, die Gott uns entgegenbringt, so wie es in 1. Johannes 4,16 heißt: *„Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“* Er befähigt uns, diese Liebe weiterzugeben.



Ursula Koch





Osterfrühstück in Mornshausen

Am Ostersonntag, den 20. April, laden wir im Anschluss an den Osternachtgottesdienst, der um 6.00 Uhr in der Kirche in Mornshausen beginnt, zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.

Bitte melden Sie sich bis zum 17. April mit dem nachfolgenden Abschnitt an. Sie können sich gerne auch per E-Mail unter folgender Adresse anmelden: kirchengemeinde.mornshausen@ekhn.de.



Anmeldung zum Osterfrühstück am 20. April 2025 in Mornshausen

Name: _____

Personenzahl: _____



„Jesus Christus gestern und heute
und derselbe auch in Ewigkeit.“

1275 - 2025
750 Jahre Mornshausen

Am Sonntag, den **1. Juni 2025**, um **11.00 Uhr** findet im Festzelt hinter dem Bürgerhaus ein Festgottesdienst anlässlich der 750 Jahrfeier statt. Der eigens gegründete Projektchor sowie das Wolfskapellen-Quartett bereichern den Gottesdienst musikalisch.

Ein Team aus der Ortsallianz gestaltet den Gottesdienst. Die Predigt hält Pfarrer Thomas Schmidt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens. Gulasch aus der Gulaschkanone und andere Speisen kann

man erwerben.

Um 14.30 Uhr startet der „Lebendige Ortsspaziergang“ mit Geschichten und Anekdoten aus vergangenen Tagen. Brauchtum, Mundart und Trachten werden uns auf dem Wege begegnen.





Kirchencafé Weidenhausen berichtet und lädt ein

Liebe Gäste, Freunde und Förderer unseres Kirchencafés!

Das Kirchencafé ist eine Idee des Tanzania-Arbeitskreises unserer Kirchengemeinde.

HURRA, endlich wieder Kirchencafé!

Am 16. Februar 2025 fand das 1. Kirchencafé im Neuen Jahr statt.



Aus Nah und Fern sind unsere Gäste gekommen, kein Weg war ihnen zu weit. Alle wollten einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag miteinander verbringen. So war es auch. Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen verging der Nachmittag wie im Fluge. An jedem Tisch waren rege Gespräche angesagt. Nach der Begrüßung und dem Singen des Liedes Nr. 316 sowie einem Gebet ging es ans Buffett.



Keiner sah auf die Uhr, so waren alle in Gespräche vertieft. Aber dann war doch dieser wunderbare Nachmittag im vollbesetzten Gemeindehaus zu Ende. Alle freuen sich bereits auf das nächste Café.

Vielen herzlichen Dank allen Kuchenbäckerinnen für die köstlichen Kuchen; allen Helfern für das Tische- und Stühlestellen sowie die erstklassige Dekoration, das Kochen des Kaffees und so vieles mehr. Nur so können wir für alle Gäste einen schönen Nachmittag vorbereiten. Gut, dass wir sie alle haben.

Herzlichen Dank!



Die nächsten Termine:

27. April 2025

25. Mai 2025

Beginn ist immer um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Weidenhausen.

Wir freuen uns!

Viele Grüße und alles Gute!

Ihr Kirchencafé-Team



Neues aus dem Ev. Kindergarten Weidenhausen

Gibt es schlechtes Wetter?

Besonders im Frühling und Herbst gibt es oft Tage oder ganze Wochen, die so richtig grau und verregnet sind. Dann hören wir oft den Satz: „So ein M...-Wetter, da bleibt man doch besser drinnen!“ Gerade in der Waldgruppe ist das allerdings auf Dauer keine Option und immer wieder wundern sich Eltern, warum wir trotz Dauerregen mit gut gelaunten Kindern den Vormittag draußen verbringen.

„Schlechtes Wetter ist eine Erfindung von Erwachsenen“, hat einmal ein Pädagoge in einem anderen Waldkindergarten gesagt, und das trifft es ganz gut. Wenn die Kinder gleich morgens entsprechend für das Wetter angezogen sind, haben sie immer Spaß beim Spielen draußen. Selbst an total regnerischen und stürmischen Tagen, wenn wir an unserer Schutzhütte bleiben müssen, hält es die meisten Kinder nach dem Frühstück nicht lange drinnen. Toben, Ball spielen, in Pfützen und Matsch planschen, ...: im Freien ist einfach mehr Platz und viel zu erleben. Dadurch, dass sie das ganze Jahr und bei unterschiedlichem Wetter draußen sind, erleben die Kinder ganz bewusst die verschiedenen Jahreszeiten und nehmen Veränderungen in ihrer Umwelt wahr.

Selbst unten im Kindergarten, wo die Kinder ja eigentlich mehr Möglichkeiten haben, sich auch im Haus zu beschäftigen, gibt es bei jedem Wetter Kinder, die froh sind, wenn sie auf den Spielplatz

dürfen. Wer Gummistiefel und Matschhose bereit liegen hat, braucht nicht lange überredet werden, um mit Anlauf in eine Pfütze zu springen oder nachmittags beim Spaziergang nach dem tollsten Schlamm zu suchen.

Auch für die Gesundheit von Kindern (und Erwachsenen) ist es förderlich, sich regelmäßig und über einen ausreichenden Zeitraum im Freien aufzuhalten. Eine Erkältung bzw. Krankheit ist bei wettergerechter Kleidung normalerweise nicht zu erwarten. Außerdem werden viele Bereiche, unabhängig vom Wetter, gestärkt und gefördert, ohne, dass etwas Spezielles dafür getan wird, wie zum Beispiel die Muskulatur, Motorik, Koordination und der Gleichgewichtssinn, um nur einen Bruchteil zu nennen. Auch auf Anspannung und Stress kann sich Rausgehen positiv auswirken und häufig zeigt sich, dass man nach genügend frischer Luft gut schlafen kann.

Also folgen wir dem Beispiel der Kinder und befreien uns von den Vorurteilen über Wetter, Matsch und Draußensein.

UNSER MOTTO:

„Es gibt kein schlechtes Wetter - es gibt nur schlechte Kleidung“





Aktuelles vom Regenbogen

Biblische Geschichten gehören sowohl in der Kita, als auch in der Krippe zu unserem pädagogischen Alltag.

Jesus segnet die Kinder

In der Bibel gibt es eine wunderschöne Geschichte, die von Jesus und den Kindern erzählt.

Eines Tages kamen Eltern mit ihren Kindern zu Jesus, damit er sie segnen konnte. Doch seine Jünger wollten die Kinder wegschicken, sie meinten, Jesus hätte Wichtigeres zu tun. Aber Jesus sagte:

„Schickt die Kinder nicht weg, lasst sie zu mir kommen.“ Und er nahm sie in die Arme und segnete sie.

Diese Geschichte erzählen wir gerade unseren Kindern in der Krippe, damit sie erfahren, wie wichtig sie für Jesus sind. Sie sind von Gott geliebt und gesegnet. So wie Jesus damals die Kinder segnete, dürfen auch wir in der Krippe erleben, dass Gottes Liebe uns begleitet, heute und immer.

Erste-Hilfe in der Kita

Unsere Schulis nehmen das erste Mal an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Im Rahmen eines dreitägigen Projekts erlernen unsere zukünftigen Schulkinder spielerisch Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen, wie z.B. Umgang mit einem Verbandskasten (Standorte, Inhalt), Hilfestellungen beim Trösten, Verbinden von Wunden, das Absetzen eines Notrufs u.v.m. Ziel ist es, die Kinder im Ernstfall handlungsfähig zu machen. Durch Verwendung von Kunstblut werden die Verletzungen zu Übungszwecken realistischer und dadurch eventuell mögliche Berührungsängste abgebaut.

Die Ev. Kita Regenbogen wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und hoffentlich sonniges Osterfest!



Regenbogen
evang. Kindertagesstätte





1500 HAMPELMÄNNER

In unserer Kita ging es im Februar richtig sportlich zu. Der Startschuss fiel unter dem Motto „Sporteln, Spielen, Toben macht Spaß und ist gesund!“ mit der Teilnahme an der SpoSpiTo-Challenge.

Das Projekt zielte darauf ab, mehr Bewegung in den Alltag und speziell in die Kita zu bringen. Unser selbstgestecktes Ziel war es, innerhalb von vier Wochen 1500 Hampelmänner zu schaffen - ein Projekt, das, wie sich zeigte, täglich für jede Menge Spaß bei Kindern und ErzieherInnen sorgen sollte.

Als bewegter Einstieg in den Tag wurden schon im Morgenkreis fleißig Hampelmänner gemacht. Auch zwischendurch im Tagesablauf und vor allem bei schlechtem Wetter wurden Bewegungselemente, wie Kniebeuge oder das Hüpfen auf einem Bein, integriert.



Wir merken, dass das Projekt nicht nur die körperliche Fitness stärkte. Auch das Selbstbewusstsein, der Teamgeist

und die sozialen Fähigkeiten der Kinder wurden gefördert, indem alle gemeinsam ein Ziel verfolgten.

Selbst unsere Kleinsten probierten sich an den Bewegungen 😊.



Ob wir die Challenge bestanden haben? Unser Ziel von 1500 Hampelmänner hatten wir nach den vier Wochen mit einer Zahl von 6126 weit übertroffen. Denn am Ende ging es gar nicht mehr ums Verlieren oder Gewinnen. Es zählte vor allem der Spaß an der Bewegung und die Freude am Mitmachen.

Alle Kinder erhielten zum Abschluss sogar eine kleine Urkunde und waren stolz auf ihre Teamleistung - ganz egal, wie viele Hampelmänner sie selbst geschafft hatten.

Unser Fazit: Wir machen auch zukünftig weiter fleißig Hampelmänner in der Kita.

Es grüßen Sie herzlich die sportlichen Kinder und ErzieherInnen
der Ev. Kita Eichwäldchen





Power in Topf und Garten Die Kokoblocks von GEPA

Säcke-Schleppen war gestern. Im Weltladen finden Sie die Alternative zur (torfhaltigen) Blumenerde!

Der Kokoblock ist klein, handlich und leicht zu transportieren. Er besteht aus Kokosfasern, ohne Torf und Düngemittel. Sehr gut eignet er sich zur Bodenverbesserung, auch für Zimmerpflanzen und als Anzuchterde. Durch Hinzufügen von Wasser erhält der Block das sieben- bis achtfache seines Volumens und ergibt ca. neun Liter gebrauchsfertiges Pflanzensubstrat.

Ein Block

- besteht aus reiner Kokosfaser,
- hat ein geringes Gewicht,
- ist extrem ergiebig und somit ausgesprochen preiswert.
- 750 g ergibt ca. 9 Liter Blumenerde.



Handelsübliche Blumenerde enthält fast immer Torf, welcher der Erde ihre satte dunkle Farbe gibt. Torf wird in Torfmooren abgebaut und besteht aus halbverrotteten Pflanzenteilen, die sich im Laufe von tausenden Jahren im Moor angesammelt haben. Um den Torf abzubauen, werden die Moore trockengelegt und die zum Teil einige Meter dicken Torfschichten ausgebaggert. Dabei werden diese wertvollen und vielfältigen Biotope und ihre einzigartige Pflanzen- und Tierwelt in der Regel unwiederbringlich zerstört - für in Deutschland erhältliche Torferden geschieht dies meist im Baltikum und weiteren Gebieten Osteuropas.

Die Kokoblocks von GEPA sind eine umweltfreundliche Alternative zu Torf. Sie werden in



CAFÉ FAIR



Sri Lanka in dem kleinen Betrieb **Ceylon Garden Coir** aus dem zarten Gewebe der Kokosfaserresten hergestellt, die bei der Verarbeitung dieser Fasern zu Schnüren und Matten anfallen. Das Material wird gereinigt und in die rechteckige Form gepresst. Die Nutzung eines ursprünglichen Abfallproduktes schafft so neue Arbeitsplätze und zusätzliche Einkommensmöglichkeiten für Kokosbauern und Kleinbetriebe. Mit einem Aufschlag unterstützt die Fairhandelsorganisation GEPA Berufsausbildungsprogramme für Jugendliche im Dambadeniya-Dorfentwicklungsprojekt.



Zu dem getrockneten Kokoblock wird erst vor Gebrauch Wasser dazugegeben. So einfach entsteht gebrauchsfertige Blumenerde, die Feuchtigkeit und Nährstoffe speichert und für lang anhaltende Wasserversorgung sorgt. Im Weltladen Gladenbach gibt es diese gute Alternative zum ökologisch bedenklichen Torfabbau - natürlich fair gehandelt.

Der Kokoblock ist im April Produkt des Monats und mit einem Rabatt von 10 % erhältlich.

Eine Gebrauchsanleitung ist dem Block beigelegt.

(Quelle: www.gepa.de, fotolia)



Fair, fairer, fairafric Schokolade - made in Ghana

Der Globale Süden produziert Rohstoffe, die erst in den Industrieländern zu fertigen Produkten veredelt werden. So werden reiche Konzerne im Globalen Norden immer reicher. Daran ändern bisher sowohl Fairtrade als auch das Lieferkettengesetz leider nichts.



Ghana ist eines der führenden Anbau- und Exportländer von Rohkakao. Schokolade wird dort bisher allerdings kaum produziert. Ein Großteil der Wertschöpfung geschieht bei der Verarbeitung in Europa, während viele KakaofarmerInnen in Armut leben. Das deutschghanaische Unternehmen **fairafric** ist angetreten, das zu ändern.

Hendrik Reimers, Gründer und Geschäftsführer von **fairafric**, hat einen ambitionierten Plan: Er will den Fairen Handel weiterdenken und faire Schokolade direkt in Afrika herstellen. Ziel ist es, die Wertschöpfung in die Ursprungsländer der Rohstoffe zu verlagern.

Von der Kakaobohne über die Verarbeitung bis zur fertig verpackten Schokolade soll der gesamte Produktionsprozess

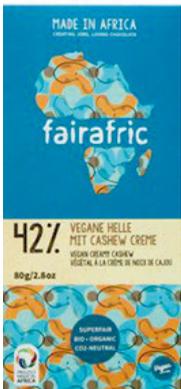
im Anbaugebiet stattfinden.

fairafric bezieht Bio-Kakaobohnen von Yayra Glover, einem sozial engagierten Unternehmer und ghanaischen Biokakao-Pionier. Der Händler setzt sich für die Verbesserung der Lebensverhältnisse bei den KakaoproduzentInnen und gegen Kinderarbeit ein. Er kauft Kakaobohnen von 1400 KleinbäuerInnen, die Kakao in Mischwirtschaft anbauen, und organisiert Schulungen im Bio-Anbau. Durch den Verzicht auf Pestizide verbessert sich auch die gesundheitliche Situation der BäuerInnen. Sie erlernen neue Anbaumethoden, um die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern. Statt der klas-

sischen Fair Trade Prämie zahlt **fairafric** den BäuerInnen zusätzlich zum Preis für die Kakaobohnen eine Bio-Prämie von 600 US\$ pro Tonne, wodurch sie ihr Haushaltseinkommen erheblich steigern können. Die Prämie ermöglicht den ProduzentInnen, mehr in die Ausbildung ihrer Kinder zu investieren und Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Lokale Wertschöpfung schafft neue Arbeitsplätze

fairafric nimmt aber vor allem die weiterführende Verarbeitung in den Blick. Denn durch die Produktion von Schokolade bleibt mehr Geld im Land als beim Export von Rohstoffen. Nachdem einige Jahre lang ein lokaler Verarbeiter die



fairafric-Schokolade mitproduziert hat, wird nun die Vision von der rundum nachhaltigen Schokoladenproduktion Realität: In der eigenen solarbetriebenen Fabrik in Suhum können bis zu 100.000 Tafeln täglich über das Band laufen. Geleitet wird die Fabrik von einem rein ghanaischen Team. So entsteht nicht nur



leckere Schokolade, sondern es werden qualifizierte Arbeitsplätze mit Löhnen deutlich über dem ghanaischen Mindestlohn geschaffen. Ein großer Teil des Kaufpreises der Schokolade bleibt im Ursprungsland.

Im Mai ist die **fairafric**-Schokolade Produkt des Monats und wird mit einem Rabatt von 10 % belegt.

(Quelle: www.weltladen.de)

WELTLADENTAG am 10. Mai 2025

Jedes Jahr am 2. Samstag im Mai ist Weltladentag.

Am politischen Aktionstag der Weltläden veranstaltet die Weltladen-Bewegung bundesweit vielfältige Kampagnen-Aktionen, um auf ein gemeinsames Anliegen des Fairen Handels aufmerksam zu machen.

Schoki fürs Klima? Kauf ich euch ab! Darum soll es am 30. Weltladentag, am 10. Mai 2025, gehen. Der Kakaoanbau wird durch den Klimawandel massiv bedroht. Die Ernteerträge gehen stark zu-



rück. Das Einkommen von KakaobäuerInnen ist gefährdet. Faire Preise für Schokolade machen da den Unterschied!

Die Kakaoernte steht weltweit unter Druck: Dürre, Unwetter und Pilzbefall infolge extremer Feuchtigkeit haben in

den letzten Jahren große Teile der Ernten zerstört - vor allem in Westafrika.

Besonders in den beiden Hauptanbauländern Côte d'Ivoire und Ghana führen massive Ernterückgänge dazu, dass viele Bäuerinnen und Bauern kaum von den gestiegenen Preisen profitieren können. Auch die langfristigen Folgen des Klimawandels werfen ihre Schatten voraus. In den nächsten 30 Jahren könnten große Teile der Kakaoanbauregionen den klimatischen Veränderungen zum Opfer fallen. Besonders betroffen ist Westafrika, wo viele FarmerInnen nicht die finanziellen Mittel haben, um auf alternative Agrarprodukte umzusteigen.

Nachhaltiger Kakaoanbau erfordert faire Preise, die allen Beteiligten in der Lieferkette ein gutes Auskommen sichern. Dafür braucht es neue Schritte: Existenzsichernde Preise: Diese müssen

unabhängig vom Weltmarktpreis garantiert werden. Langfristige Partnerschaften: Transparente und verlässliche Kooperationen mit lokalen Kooperativen sind unverzichtbar.

(Quelle: www.weltladen.de)



Foto-Vernissage und Präsentation am 24. April 2025

Im Vorfeld des Weltladen-Tages laden wir herzlich am 24. April um 19.00 Uhr zur Foto-Vernissage und Präsentation „Fairer Handel goes Klimagerechtigkeit“ ins Café FAIR ein.

Konzert mit Arbeiterliedern am 8. Mai 2025

Zudem ist für den 8. Mai um 19.00 Uhr im Café FAIR ein besonderes Konzert geplant. Stefan Balzter, Musiker und Lehrer, trägt Arbeiterlieder vor.

CAFÉ FAIR
WELTLADEN GLADENBACH

SCHOKI FÜRS KLIMA?
KAUF ICH EUCH AB!

Eintrittsfrei

24.04.25
19⁰⁰ Uhr
Café FAIR

Foto-Vernissage & Präsentation
Fairer Handel goes Klimagerechtigkeit

QR Code

Weltladen & Café FAIR Gladenbach, Marktstr. 11, 37073 Gladenbach, Tel. 06462 915885



Foto: Klaus Neumeister

Ausstellung im Café FAIR

Die Bilder von Maria Rodriguez-Blanco werden zurzeit im Café FAIR ausgestellt. Bei der Vernissage am 13. Februar war die Künstlerin anwesend und gab Erläuterungen zu ihren Werken und den angewandten Techniken. Auf dem Foto zeigt sie ihre Bilder „green harmony“ und „red harmony“. Die Ausstellung ist bis Mitte April 2025 im Café FAIR zu sehen.

Fair ist mehr - in Ihrem Weltladen Gladenbach! Herzlich Willkommen!

35075 Gladenbach, Marktstraße 11, Telefon: 06462 915885

Öffnungszeiten des Weltladens

Montag bis Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Café FAIR

Mittwoch bis Samstag	14.00 - 18.00 Uhr
----------------------	-------------------





Null Toleranz bei Gewalt Umsetzung des Gewaltpräventionsgesetzes

Mehrere Gewaltpräventions-Schulungen wurden bereits durchgeführt und viele haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende im evangelischen Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land haben das Angebot genutzt. Da bisher noch nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult sind, wird es in diesem Jahr weitere Angebote geben.

Infos bei den Gemeindepädagogen

Isabella Wabel: gempaed.isabella@wabel.org oder

0151 24069732

Thomas Pospischil: pospi@web.de oder 0151 68160393



» Es verliert die Hälfte
der Bürde ihre Last,
wenn man darüber
reden kann.«

Jeremias Gotthelf



HOSPIZDIENST
IMMANUEL

Trauer-Café
Immanuel

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Die nächsten
Termine des
Trauercafés
im Café FAIR:

7. April

8. April *

5. Mai

6. Mai

2. Juni

3. Juni

15.00 - 17.00 Uhr

* Trauerspaziergang

Wir möchten jedem, der eine nahestehende Person verloren hat, in einem unserer Trauercafés einen geschützten Raum geben, um anderen, die ähnliches erlebt haben, zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier ist Zeit zum Austausch, sich zu erinnern, miteinander über ein bestimmtes Thema nachzudenken oder einfach in Ruhe einen Kaffee zu trinken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bitte melden Sie sich vorher an: info@hospizdienst-immanuel.de oder 06462 9157814.

Männer-Trauer-Treff

Mittwoch, 14. Mai 2025, 15.00 - 17.00 Uhr

Wanderung

Ev. Familienzentrum Dautphetal „Vierwände“
Marburger Straße 20, 35232 Dautphetal

Plötzlich allein - wie weiterleben, wenn der geliebte Mensch fehlt? Wir möchten trauernden Männern Raum und die Möglichkeit geben, sich bei verschiedenen Aktivitäten auszutauschen und wertvolle Zeit gemeinsam zu verbringen. Der Männer-Trauer-Treff ist ein unverbindliches Angebot und unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität.



Wir brauchen Sie als Unterstützung!



**Sind Sie handwerklich geschickt?
Und haben Sie Lust, sich einmal oder zweimal im Monat für drei Stunden ehrenamtlich zu engagieren?
Und haben Sie etwas Zeit zur Verfügung?**

Dann passen Sie genau in unseren Reparatur-Treff!
Dieser findet im Secondhand-Kleiderladen des Diakonischen Werkes in Gladenbach jeden 1. Samstag und jeden 3. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr statt.



Wir brauchen Sie als Unterstützung!

Repariert werden Garten- und Haushaltsgeräte, Staubsauger, Bügeleisen, Nähmaschinen und Ähnliches.

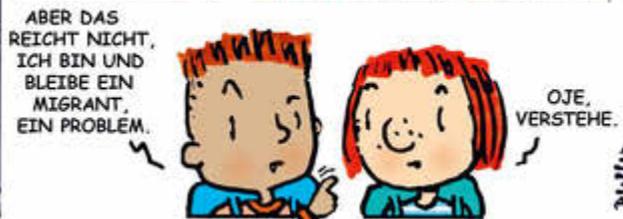
Nicht angenommen werden Unterhaltungselektronik wie Fernseher, Handy, Computer und dergleichen.

Haben wir Sie angesprochen?

Dann melden Sie sich bitte unter Telefon: 06462 6558.

Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf
Marktstraße 7, 35075 Gladenbach

MINA & Freunde





Du bist nicht allein allein

»Du bist nicht allein« ist eine Impulspost-Aktion der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau zum Thema Einsamkeit. Wir sind überzeugt: Wenn wir uns als Gesellschaft zusammentun, können wir zusammen viel gegen Einsamkeit tun. Mehr Infos, Hilfsangebote und Ideen unter:

zusammen-tun.de





**Herzliche
Einladung zu
Veranstaltungen
im Lebenshaus
Osterfeld**

**Anbetungsabend in der Lebenshauskapelle, samstags, 20.00 Uhr
03.05. und 31.05.**

Ein Abend, um innezuhalten. Eine Zeit, um vor Gott zu kommen, in der Stille, im Gebet, durch Lieder und mit Gottes Wort.

Leitung: Daniela Dita Waldhoff

**Sonntags-Café im Lebenshaus
04.05. und 01.06., 14.30 -17.00 Uhr**

Was gibt es Schöneres, als an einem Sonntagnachmittag Gottes Natur zu bestaunen und davor oder danach bei einem Stück Kuchen und einer leckeren Tasse Kaffee Gemeinschaft zu genießen?! Das Sonntags-Café ist eine gute Möglichkeit, das Lebenshaus kennenzulernen und neue und alte Bekannte zu treffen. Auch Familien sind uns sehr herzlich willkommen! Für die Kinder gibt es Waffeln und Raum zum Spielen.

Meditatives Tanzen

Eine besondere Auszeit für alle, die sich gerne zu Musik bewegen. Verschiedene Themen werden in meditativen Tänzen ausgedrückt und nachempfunden - langsam, achtsam, bewusst. Die Termine erfragen Sie bitte im Lebenshaus.

Leitung: Erika Seipp
Anmeldung: erbeten



**4 Filmabende im Lebenshaus
06.05., 13.05., 20.05., 27.05.
jeweils 19.30 Uhr**

An vier Abenden im Mai öffnen wir das Lebenshaus für Filmabende zu der Serie „The Chosen“. Im Anschluss an jede Folge ist Raum für einen Austausch miteinander, um über das Gesehene ins Gespräch zu kommen und zu entdecken, was

die Ereignisse mit uns heute zu tun haben. Alle Abende können zusammenhängend und unabhängig voneinander besucht werden.

Leitung: Matthias und Daniela Dita Waldhoff

Kosten: Spende erbeten.

**Vernissage und Ausstellung
in der Lebenshauskapelle
mit Bildern von Tanja Straß
24.05. bis 04.07.**

Auch in diesem Jahr konnten wir eine wunderbare

Künstlerin für eine Ausstellung in unserer Lebenshauskapelle gewinnen. Tanja Straß wird am 24. Mai bei uns ihre Ausstellung mit



einer Vernissage und einem Seminar eröffnen. Weitere Infos folgen auf unserer Homepage: „Malen ist meine Leidenschaft. Ich glaube, dass Gott es liebt, wenn wir uns mit seiner Kreativität eins machen. Als Künstlerin und Lehrerin macht es mir große Freude auch andere Leute zu ermutigen und sie auf dem Weg ihrer eigenen Kreativität zu unterstützen. Ich liebe es, dass Bilder Kraft haben, unser Gehirn zu umgehen und direkt ins Herz zu sprechen.“

Neht gerne Kontakt mit uns auf für einen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen zu einer Führung in unserer Lebenshauskapelle!

Kontakt: Matthias und Daniela Dita Waldhoff

Weitere Informationen und Anmeldungen im Lebenshaus Osterfeld
Hausleitung: Daniela Dita & Matthias Waldhoff



Braustadtstraße 2, 35108 Allendorf-Osterfeld
06452 6093 / lebenshaus@osterfeld-online.de
www.lebenshaus-osterfeld.de

**GLADENBACH - ERDHAUSEN - DIEDENSHAUSEN****Pfarrer Klaus Neumeister, Pfarrstelle I**

Vorsitzender Kirchenvorstand Gladenbach
Vorsitzender Kirchenvorstand Diedenshausen
Auweg 4, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 1342
E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de

Freundeskreis Gemeindeaufbau

Ansprechpartner: Marcus Wagner
Telefon: 06462 926033
Spendenkonto des Freundeskreises:
IBAN: DE67 5335 0000 0160 0033 67,
BIC: HELADEF1MAR

Küsterin und Hausmeisterin Gladenbach,**Claudia Nowakowski**

Handy: 0171 6245147, Telefon: 06462 6790

Küsterin Frohnhausen, Silke Barth

Telefon: 06462 8185

Küsterteam Sinkershausen

Karin Berge, Telefon: 06462 40563

Küsterin Diedenshausen, Elke Zipperer

Telefon: 06462 7733

Pfarrer Matthias Ullrich, Pfarrstelle II

Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3 a,
35075 Gladenbach, Telefon: 06462 8701
E-Mail: matthias.ullrich@ekhn.de

Rudi Werner

Vorsitzender Kirchenvorstand Erdhausen
Am Hütchen 3, 35075 Gladenbach-Erdhausen
E-Mail: werner_rudi1@web.de, Tel.: 06462 9264555

Vikar Andre Schmidt

E-Mail: andre.schmidt@ekhn.de

Küsterin Erdhausen, Roswitha Benseler

Telefon: 06462 8969

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Gladenbach:
IBAN: DE29 5335 0000 0160 0105 50,
BIC: HELADEF1MAR
Ev. Kirchengemeinde Erdhausen:
IBAN: DE25 5335 0000 0165 0143 67,
BIC: HELADEF1MAR
Ev. Kirchengemeinde Diedenshausen:
IBAN: DE68 5335 0000 0160 0175 11,
BIC: HELADEF1MAR

WEIDENHAUSEN**Pfarrer Axel Henß**

Vorsitzender des Kirchenvorstands
Am Alten Friedhof 1, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 1341
E-Mail: axel.henss@ekhn.de

Küsterin Weidenhausen, Antje Graf

Am Alten Friedhof 6, 35075 Gladenbach
Telefon: 0170 5604164

Küsterin Römershausen, Laura-Christin Lang

Nordring 3, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 4083909

Stiftung „Glaube verbindet“

Elfi Kirch, Telefon: 06462 2468
Strohberg 7, 35075 Gladenbach

Judith Bitterlich

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands
Ost-West-Ring 44, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 6878

Förderkreis „Sei dabei!“

Cornelia Bastian, Telefon: 06462 6673
Freiherr-vom-Stein-Straße 10, 35075 Gladenbach

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Weidenhausen
IBAN: DE84 5176 2434 0080 3561 02
BIC: GENODE51BIK

KINDER- UND JUGENDARBEIT IM GLADENBACHER LAND**Gemeindepädagoge Thomas Pospischil**

Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3
35075 Gladenbach; Handy: 0151 68160393
Telefon: 06462 5238, E-Mail: pospi@web.de

Projekt LIFE

Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit
Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen

Gemeindepädagogin Isabella Wabel

Westring 15, 35075 Gladenbach
Handy: 0151 24069732
E-Mail: gempaed.isabella@wabel.org

Spendenkonto von Projekt LIFE

IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34,
BIC: HELADEF1MAR

KINDERTAGESSTÄTTEN / KINDERGÄRTEN**Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“,****Gladenbach, Leiterin Danielle Da Lozzo**

Wilhelmstraße 2 a, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 8508
Hoherainstraße 58, 35075 Gladenbach (Krippe)
Telefon: 06462 4190012
E-Mail: kita.regenbogen.gladenbach@ekhn.de
Internet: www.gladenbach-kindergarten.de

Ev. Kindertagesstätte „Eichwäldchen“,**Mornshausen, Leiterin Cinzia D'Ambrosio**

Pfarrweg 12, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 7525
E-Mail: kita.mornshausen@ekhn.de

Ev. Kindergarten Weidenhausen**Leiterin Frauke Dissars**

Ostring 2a, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 5770
E-Mail: kita.weidenhausen@ekhn.de



MORNSHAUSEN

Pfarrer Thomas Schmidt

Vorsitzender des Kirchenvorstands
E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de
Pfarrweg 10, 35075 Gladenbach-Mornshausen
Telefon: 06462 1526

Küsterin Mornshausen, N.N.

Die Stelle ist zurzeit vakant.

**Küsterin Friebertshausen,
Elfriede Scheld-Assmann**

Telefon: 06462 1377

Dr. Anna Runzheimer

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands
Subachstraße 23, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 7252

Küsterin Rüchenbach, Heike Klingelhöfer

Telefon: 06462 1583

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Mornshausen:
IBAN: DE47 5176 2434 0087 7824 09,
BIC: GENODE51BIK

RUNZHAUSEN

Pfarrer Thomas Schmidt

E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de, Tel.: 06462 1526

Kathrin Weber

Vorsitzende des Kirchenvorstands
Am Rauen Strauch 7, 35075 Gladenbach-Runzhausen
Telefon: 06462 40443, E-Mail: k.weber@rubelra.de

Küsterin Runzhausen, Heike Klemp

Telefon: 06462 6264

Küsterin Rachelshausen, Mechthild Müller

Telefon: 06462 5400

Küsterin Bellnhausen, Anneliese Thomas

Telefon: 06462 6810

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Runzhausen
IBAN: DE79 5176 2434 0088 2899 19
BIC: GENODE51BIK

GEMEINDEBÜRO

**Gemeinsames Gemeindebüro
des Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land
im Gemeindehaus Runzhausen****Sekretärinnen Carmen Müller, Sabine Scheld
und Carolin Witzler**

Allbergstraße 9, 35075 Gladenbach-Runzhausen
Telefon: 06462 1684

Bürozeiten: dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr
mittwochs, 11.00 - 13.00 Uhr
donnerstags, 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.gladenbach@ekhn.de
kirchengemeinde.weidenhausen@ekhn.de
kirchengemeinde.mornshausen@ekhn.de
kirchengemeinde.runzhausen@ekhn.de

WELTLADEN GLADENBACH UND CAFÉ FAIR

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 915885
E-Mail: weltladen-gladenbach@online.de
cafefair@gmx.de

Öffnungszeiten des Ladens:
Mo - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 10 - 13 Uhr
Öffnungszeiten von Café FAIR:
Mi - Sa: 14 - 18 Uhr

DEKANAT / KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN

Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach

Im Grund 4, 35239 Steffenberg-Niedereisenhausen
Telefon: 06464 27710-0, Fax: 06464 27710-50
E-Mail: ev.dekanat.biedenkopf-gladenbach@ekhn.de
Internet: www.dekanat-big.de

Dekan Andreas Friedrich

Telefon: 06464 27710-10, Fax: 06464 27710-73
E-Mail: andreas.friedrich@ekhn.de

Ev. Jugend Biedenkopf-Gladenbach

Klaus Grübener, Telefon: 06464 27710-30
Florian Burk, Telefon: 06464 27710-31
E-Mail: info@ejuBIG.de, Internet: www.ejuBIG.de

Diakoniestation

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Wilhelmstraße 2, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 91083-0, Fax: 06462 91083-36
E-Mail: ralf.kuntscher@ekhn.de
Internet: www.diakoniestation-gladenbach.de

Diakonisches Werk

Marktstraße 7, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 6558
E-Mail: gs.biedenkopf.dwmb@ekkw.de
Internet: www.dw-marburg-biedenkopf.de

Allgemeine Lebensberatung

Sprechzeit: Mo 10 - 12 Uhr od. nach Vereinbarung

„Der Laden“ - Second-Hand-Kleidung

Di + Mi + Do: 10 - 13 Uhr, Do + Fr: 15 - 18 Uhr

1. Sa im Monat: 10 - 13 Uhr

Reparatur-Treff

1. Sa und 3. Mi im Monat: 10 - 13 Uhr

Hospizdienst Immanuel

Teichstraße 5, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 9157814
E-Mail: info@hospizdienst-immanuel.de
Internet: www.hospizdienst-immanuel.de
„Café Immanuel“ für Trauernde:
7.+8.4.. und 5.+6.5., 15.00 - 17.00 Uhr, Café FAIR



Pfingsten

Dein Geist
in unseren Herzen,
deine Gedanken
in unseren Köpfen,
deine Sprache
auf unseren Lippen,
deine Liebe
in unseren Händen:

Lass Pfingsten werden,
guter Gott,
erfülle und bewege
uns
und steck uns an
mit Leben.

Tina Willms